



MITTEILUNGSBLATT

Seite 7

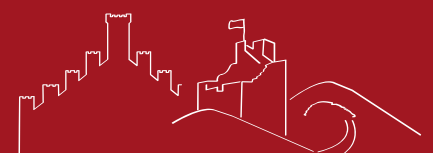
Wichtige Informationen
zur Vereinsförderung

Seite 7

Gebührenänderung
am Wertstoffhof

Seite 15

Vorbericht 30 Jahre
Gewerbeschau
in Velburg



Impressum:

Herausgeber: Stadt Velburg, Vertreten durch den 1. Bürgermeister Christian Schmid

Redaktionsanschrift: Stadt Velburg • Hinterer Markt 1, 92355 Velburg • Telefon: (0 91 82) 9302-0

Druck: Semmler Druck • Bergstr. 23a, 92358 Daßwang • Telefon: (0 94 97) 90 21 22 • E-Mail: semmlerdruck@gmx.de

Auflage: 2.000 Stück

Verteilung: V.I.A. GmbH Regensburg

Urheberrecht: Alle im Mitteilungsblatt erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung der Stadt Velburg zulässig.

Haftung: Für den Fall, dass im Velburger Mitteilungsblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Velburg oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht.

Erscheinungstermine:

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am: **28.03.2026**. Letzter Abgabetermin für die **März-Ausgabe: 10.03.2026**.

Berichte (Text und Bilder) bitte per E-Mail an: mitteilungsblatt@velburg.de

Online kann das Mitteilungsblatt unter: www.velburg.de | Menüpunkt Rathaus & Service | Neuigkeiten | Mitteilungsblatt aufgerufen werden. Außerdem liegen Ausgaben im Rathaus Velburg, bei den Velburger Banken, in der OMV-Tankstelle Velburg und den Supermärkten Netto und REWE aus.



GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Velburg entwickelt sich weiterhin dynamisch und leistungsstark.

Mit einem Gesamthaushalt von rund 25,7 Mio. Euro im Jahr 2025 kamen wir erneut ohne neue Fremdmittel aus, gleichzeitig haben wir in den letzten sechs Jahren **rund 28 Mio. Euro in die Zukunft unserer Stadt und unsere Ortsteile investiert** – von Straßenunterhalt über Gewerbegebiete bis hin zu Wasser- und Abwasserinfrastruktur. Die Gewerbesteuererinnahmen bewegen sich auf einem stabilen, hohen Niveau und ermöglichen uns, wichtige Projekte aus eigener Kraft zu stemmen. Und dabei haben wir in den letzten **sechs Jahren massiv Schulden abgebaut**. Besonders erfreulich ist, dass Velburg als Wohnort attraktiv bleibt: Die Einwohnerzahl steigt moderat, es gibt eine rege Bautätigkeit – zunehmend durch Nachverdichtung und Umbauten im Bestand – und die Zahl der standesamtlichen Trauungen zeigt, dass viele Menschen hier ihren Lebensmittelpunkt sehen. Auch der Tourismus mit rund 60.000 Übernachtungen pro Jahr stärkt Gastronomie, Handel und Dienstleistung vor Ort.

Große Aufmerksamkeit widmen wir der Daseinsvorsorge: Mit der kontinuierlichen Sanierung der Kläranlage Hollerstetten, der geplanten Erweiterung des Wasserschutzgebiets für die Brunnen I und II bei Lengenfeld/Ostermühle sowie umfangreichen Maßnahmen im Wassernetz, **sichern wir eine verlässliche und qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger**. Das war viele Jahrzehnte eines der größten Herausforderungen im Rathaus – jetzt zeichnet sich eine langfristige Lösung ab. Darauf können wir stolz sein! Auch war die letzte Arbeitssitzung der ARGE-10 sehr produktiv:

wir nehmen Teil am Förderprogramm „Streuobst für alle“, an den Kleinprojekten „Regionalbudget“ und vor allem an der Bedarfsplanung „Wohnen und Leben im Alter“.

Mit der Erweiterung des Gewerbegebiets Velburg Nord II setzen wir auf einheimische Betriebe und Handwerker, kurze Wege und möglichst wenig LKW-Verkehr, um Arbeitsplätze zu schaffen und gleichzeitig die Lebensqualität zu erhalten. Zugleich bereiten wir weitere Projekte vor – von der Kanalsanierung in der Unteren Gasse bis zur Erneuerung von Straßen in unseren Dörfern – um unsere Infrastruktur Schritt für Schritt zu verbessern.

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war die neue Städtepartnerschaft mit der Stadt Grein in Oberösterreich. Diese Verbindung eröffnet nicht

nur neue kulturelle **B e g e g n u n g e n**, sondern stärkt auch das europäische Miteinander – von Vereinskontakten über Jugendaustausch bis hin zu gemeinsamen Veranstaltungen.

Mein Dank gilt allen, die zu dieser positiven Entwicklung beitragen: den Mitgliedern des Stadtrates, unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung

und den städtischen Betrieben sowie den vielen Ehrenamtlichen in Feuerwehren, Vereinen und Organisationen. Besonders bedanken möchte ich mich bei allen, die mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität dazu beigetragen haben, dass unser Faschingszug wieder zu einem fröhlichen Höhepunkt im Jahreskalender geworden ist und Freude und Gemeinschaftssinn in unsere Straßen getragen hat. Zugleich blicke ich mit großer Vorfreude auf die bevorstehende 30. Gewerbeschau, die wieder zeigen wird, welche Vielfalt, Innovationskraft und Leistungsbereitschaft in unseren örtlichen Betrieben steckt und wie stark unser Standort aufgestellt ist. Wir arbeiten gerade an einem großen Highlight – bleiben Sie gespannt.

Die Kommunalwahl am 08. März stellt ein weiteres bedeutendes Ereignis dieses Jahres dar, das den demokratischen Zusammenhalt in unserer Gemeinde stärkt und das gemeinsame Engagement für eine positive Stadtentwicklung fortführt. Nutzen Sie Ihre Stimme und beteiligen Sie sich aktiv, um die Weichen für die kommenden Jahre für unsere Stadt zu stellen. Herzlichen Dank an alle, die sich für ein Amt zur Verfügung stellen.



Ihr Christian Schmid
Bürgermeister der Stadt Velburg

Wir laden alle Vereinsvertreter dazu ein, ihre Beiträge bzgl. Jahreshauptversammlungen, Spendenübergaben, Abzeichen und sonstiger Veranstaltungen mit kurzem Text und Bild künftig an die E-Mail-Adresse:

mitteilungsblatt@velburg.de zu senden. Bitte teilen Sie uns den Namen des Fotografen (Bildrechte) mit.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an die Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 09182/9302-25 oder 09182/9302-0 wenden. Wir freuen uns auf zahlreiche tolle Beiträge aus der gesamten Gemeinde!



WOCHENBERICHTE

Wochenbericht 295:

- Christbaumversteigerung in Velburg
- Neujahrsempfang der Stadt Berching
- Jahreshauptversammlung DJK-SV 1970 Lengenfeld mit Neuwahlen
- Jahreshauptversammlung SKK Oberwiesenacker mit Neuwahlen
- Neujahrsempfang Gemeinde Deining
- Neujahrsempfang Gemeinde Seubersdorf
- Neujahrsempfang Markt Hohenfels
- Nachbesprechung Jugendbürgerversammlung



Nachbesprechung der Jugendbürgerversammlung

Wochenbericht 296:

- Neujahrsempfang Markt Beratzhausen
- Vorstandssitzung der Teilnehmergeinschaft Wiesenacker zur Dorferneuerung
- Übergabe des Hauptgewinns der Adventskalenderverlosung (Gutschein Möbelhof Parsberg)
- 40. Community Connector mit Informationen durch die Kommandeure und Abteilungsleiter der Garnison des Truppenübungsplatz Hohenfels
- Jahreshauptversammlung Schützenverein „von der Adelsburg“ Oberweiling e. V.
- Jahreshauptversammlung FF Prönsdorf
- Webinar des Instituts für Energietechnik IfE GmbH zur energetischen Stadtsanierung
- Kirchweih in Günching



Community Connector mit der US-Army im Wieserstadl

Wochenbericht 297:

- Vorbereitungen Stadtratsitzung
- Infoveranstaltung der Jugend Velburg mit der BLM Stiftung Medienpädagogik „Medien in der Familie“
- Besuch im Altersheim
- Sitzung Gewerbeschau Velburg
- Polizeipräsidium Oberpfalz - Verabschiedung von Martin Schmidmeier + Amtseinführung von Horst Steininger
- Seniorennachmittag mit Vortrag von Schwester Theresa Zukice „Vom befreienden Umgang mit Fehlern“
- Stadtratsitzung
- Neujahrsempfang der Stadt Neumarkt
- Dartturnier DJK-SV Lengenfeld
- Jahreshauptversammlung Dorfgemeinschaft Rammersberg
- Jahreshauptversammlung FF Günching mit Wahlen
- Jahreshauptversammlung Theaterfreunde Oberweiling



Seniorennachmittag mit Vortrag von Schwester Theresa Zukice „Vom befreienden Umgang mit Fehlern“



Polarlichter waren über Velburg zu sehen

Wochenbericht 298:

- Haus am Habsberg, Vorstellung Jahresprogramm 2026 > die Programmehefte sind bereits angefordert und demnächst in unserem Tourismusbüro erhältlich
- Pressetermin Überführung Tanklöschfahrzeuge in die Ukraine
- Kinderturnen DJK-SV Lengenfeld
- Jahreshauptversammlung OGV Prönsdorf
- Eintrag in das goldene Buch der Stadt Velburg von Judith Gerlach, Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention
- „Lemon Challenge“ für mehr Sichtbarkeit bei Post Covid, Post Vac & ME/CFS
- Besuch beim wöchentlichen Kinderturnen des DJK-SV Lengenfeld in der Turnhalle des Vereinsheims
- Faschingsball DJK-SV Oberwiesenacker
- Faschingsball FF Velburg

Wochenbericht 299:

- Besuch von Ulrike Scharf, Staatsministerin im Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales mit Eintrag ins goldene Buch
- Bürgerversammlungen Oberweiling & Deusmauer
- Roßmarkt Berching
- Infoveranstaltung Anumar – PV-Anlagen in Lengenfeld
- Pressetermin Inbetriebnahme Defibrillator Ronsolden
- Jahreshauptversammlung FF Ronsolden
- Besuch von Alexander Dobrindt, Bundesminister des Innern der Bundesrepublik Deutschland mit Eintrag ins goldene Buch
- Jahreshauptversammlung Imkerverein



Übergabe des Tanklöschfahrzeugs der FF Velburg an die Ukraine-Hilfe



Wintereinbruch in Velburg



Inbetriebnahme des Defibrillators in Ronsolden

SITZUNGEN

Sitzung des Stadtrates 22. Januar 2026

Altstadt Velburg; Fortschreibung des Bauprogramms, Tiefbaumaßnahmen des Sanierungsgebiets der Stadt Velburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bauprogramms der Stadt Velburg für den Altstadtbereich in folgenden Bauabschnitten:

- a) 2026 Untere Gasse
- b) 2029 Obere Gasse und Kolpingstraße
- c) 2032 Brunnenplatz
- d) 2035 Zum Stadtturm
- e) 2038 Am Ring

Wispeckweg (incl. Obere Burgstraße)

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **15**
dafür: 15 **dagegen: 0**

Stadtrat Dr. Guttenberger war zum Zeitpunkt der Abstimmung noch nicht anwesend.

Altstadt Velburg, Untere Gasse; Aufstellungsbeschluss zur Sanierung der Unteren Gasse; Vorbereitung Förderverfahren

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu und spricht sich für den Start der Planungen zur Abgabe der Förderanträge für die Untere Gasse aus.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **16**
dafür: 16 **dagegen: 0**

3. Bauanträge, Bauvoranfragen und unerledigte Angelegenheiten aus der Bauausschusssitzung

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt:

- Bauantrag, Neubau eines Wohngebäudes mit fünf Wohneinheiten, auf dem Grundstück „An der Trift 9“ in Velburg
- Bauantrag, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, auf dem Grundstück Zum Wasserhäusl 22 in Velburg



- Bauantrag, Neubau eines Einfamilienhauses mit Terrassenüberdachung, auf dem Grundstück Oberweickenhof 7a in Oberweickenhof
- Bauantrag, Neubau eines Einfamilienhauses mit Dreifachgarage und Frisörsalon; auf dem Grundstück Zur Wolfgrube 21 in Velburg
- Bauantrag, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, auf dem Grundstück Hilzhofener Straße 2 in Unterwiesenacker
- Bauantrag, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, auf dem Grundstück Veldorfer Straße 5 in Velburg
- Bauantrag, Anbau eines Wohnzimmers und Neubau eines Carports, auf dem Grundstück Hollerstettener Straße 4 in Oberweiling
- Bauantrag, Umbau und Aufstockung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung, auf dem Grundstück Krondorf 3 in Krondorf
- Bauantrag, Sanierung eines Wohnhauses mit Erweiterung, auf dem Grundstück Prönsdorf 11 in Prönsdorf
- Neubau eines seniorengerechten Mehrfamilienhauses mit 25 Wohnungen; auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 1033/7 Gem. Velburg, Wispeckweg in Velburg
- Antrag auf isolierte Abweichung, unter Einhaltung aller Vorgaben und Hinweise aus dem Protokoll der städtebaulichen Beratung vom 14.11.2025, zur Errichtung eines Balkonkraftwerkes auf dem Vordach des bestehenden Wohnhauses Weihergasse 6
- Verlängerung der Gültigkeit der Baugenehmigung vom 09.03.2022 für den Bauantrag für Nutzungsänderung des best. Gebäudes, Einbau einer Hackschnitzelheizung, Kamin, Dachterrasse, Autogarage, Garage für landwirtschaftliches Gerät/Fahrzeuge, PV-Anlage in der Tillystraße 3 in Lengenfeld

4. BAB A3 Erneuerung Brückenbauwerk BW438b Ollertshof - Hennenhof

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Erneuerung des Brückenbauwerks BW 438b durch einen artgleichen Neubau zu. Änderungen am Brückenquerschnitt sind nicht erforderlich, die Durchfahrtshöhe sollte Minimum 4 m betragen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **16
dafür: 16 dagegen: 0**

5. Wasserversorgung der Stadt Velburg: Kaufmännischer Abschluss 2024 (Beschlussfassung)

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2024 wird mit der Bilanzsumme von 4.105.120,73 € und dem Jahresverlust von 245.395,00 € festgestellt.

Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen und in Zukunft analog zu § 8 Abs. 2 Bayer. Eigenbetriebsverordnung (EBV) behandelt.

Die internen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt sind weiterhin marktüblich zu verzinsen, soweit sie nicht als Eigenkapital zu behandeln sind.

(Bilanz und GuV-Rechnung 2024 sind Bestandteile des Beschlusses.)

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **16
dafür: 16 dagegen: 0**

6. Satzungen; 1. Änderung der Gebührensatzung über die Mittagsverpflegung im Rahmen des offenen Ganztages an der Grund- und Mittelschule Velburg, Beschlussfassung

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der ersten Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Mittagsverpflegung im Rahmen des offenen Ganztages an der Grund- und Mittelschule Velburg zu.

Die Satzungsänderung ist auszufertigen und bekannt zu machen. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **16
dafür: 16 dagegen: 0**

7. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 11.12.2025

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 11.12.2025 wird ohne Einwände genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **16
dafür: 16 dagegen: 0**

8. Verschiedenes, Anfragen

Sachverhalt:

Bürgermeister Schmid informiert:

- Ab 26.01.2026 starten die Bürgerversammlungen im Gemeindebereich
- Am 15.02.2026 findet der alljährliche Faschingszug statt
- Am 15.03.2026 findet die 30. Gewerbeschau statt
- Nach 25 Jahren ist die Dorferneuerung Oberwiesenacker beendet
- Das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Velburg wurde an die Ukrainehilfe verkauft


**STADT
VELBURG**

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Christian Schmid

Die Bürgersprechstunde findet jeweils am ersten Donnerstag des Monats von 16.30 Uhr – 17.30 Uhr im Rathaus statt.

Wir bitten um eine **vorherige Anmeldung**, unter Angabe des Anliegens, über das Vorzimmer des Bürgermeisters per Telefon: 09182/9302-0 oder E-Mail: rathaus@velburg.de

INFORMATIONEN

Wichtige Informationen zur Vereinsförderung!

Frist der Antragstellung: 31.03.2026

Der Förderantrag für die (laufende) Vereinsförderung für das Jahr 2025 ist bis spätestens 31.03.2026 bei der Stadtverwaltung (Kämmerei) einzureichen.

Nähere Einzelheiten, wie z.B. die Richtlinie und den Förderantrag, können Sie auf unserer Homepage downloaden:

<https://www.velburg.de/rathaus-service/foerderprogramme/vereinsfoerderung>

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung

Sie haben eine Störung bzw. Beschädigung an der Straßenbeleuchtung festgestellt?

Mit diesem QR-Code können Sie diese Störung bzw. Beschädigung direkt an die Stadt Velburg melden.



Geben Sie einfach die sich auf den Masten befindende Nummer ein und wählen Sie die richtige Ortschaft aus. Im nächsten Schritt teilen Sie uns bitte noch die Art des Schadens bzw. der Beschädigung mit und senden uns abschließend die Meldung. Alternativ können Sie die Stadt Velburg auf diese Weise auch auf andere Schäden (z.B. Schlaglöcher, defekte Straßenschilder etc.) per Foto hinweisen. Bei Fragen steht Ihnen Hr. Queißner unter 09182/9302-33 gerne zur Verfügung! Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Weltfrauentag

Der Weltfrauentag wird jährlich am 8. März gefeiert und hat das Ziel, die Gleichstellung der Frauen in allen Belangen voranzutreiben.

Anlässlich dieses Tages lädt Kolibris Leseecke in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Landkreises am Freitag, 6. März 2026 von 16 bis 17 Uhr zu einer Lesung aus dem Sachbilderbuch „Der Tag, als die Frauen streikten“ ein. Eingeladen sind Familien, Kinder und Jugendliche. Die Geschichte erzählt davon, was passiert, wenn viele Menschen gemeinsam sagen, dass etwas nicht gerecht ist. Dabei geht es um Mut, Solidarität und um die Frage, wie Fairness im Alltag aussehen kann. Eine Anmeldung ist möglich unter <https://kolibris-leseecke.de/weltfrauentag>



Aktuelles aus dem Bereich der Koordinierungsstelle Familienbildung des Landkreises Neumarkt

Veranstaltungen zum Thema „Mental Load“

Viele Eltern kennen das Gefühl, ständig an alles denken zu müssen. Termine, Listen, Absprachen, kleine Dinge, die nicht vergessen werden dürfen. Diese oft unsichtbare Verantwortung hat einen Namen: Mental Load. Dabei geht es oft nicht um die konkrete Umsetzung dieser Dinge, sondern um die immerwährende Denkarbeit und Organisation.

Die Koordinierungsstelle Familienbildung des Kreisjugendamtes greift dieses Thema auf und lädt zu zwei Veranstaltungen ein. Am Montag, 11. Mai 2026, um 19 Uhr spricht Patricia Cammarata im Landratsamt Neumarkt über Wege aus der Mental-Load-Falle. Der Vorverkauf läuft über Ok-Ticket und alle bekannten Vorverkaufsstellen.

Ergänzend dazu findet am Donnerstag, 21. Mai 2026, um 19 Uhr ein kostenloser Online-Workshop mit Anke Schmidt statt. Unter dem Titel „Weniger Mental Load dank KI“ geht es darum, wie digitale Hilfsmittel im Alltag entlasten können. Die Anmeldung für diesen Workshop findet über: www.familienbildung-neumarkt.de statt.

Änderungen Gebühren ab 01.01.2026

Auszug aus der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallbeseitigung des Landkreises Neumarkt i.d.Opf. vom 19.11.2025 (Inkrafttreten am 01.01.2026)

Die Gebühr für die Entsorgung von selbstangeliefertem Sperrmüll, Wurzelstöcken und KMF-Abfällen am Wertstoffhof Blumenhof sowie Sperrmüll an den gemeindlichen Wertstoffhöfen beträgt je Ladung im Umfang von

- Minimalmengen bis zur Größe eines Umzugskartons (0,3 m x 0,3 m x 0,6 m) oder vergleichbares Volumen bis 50 l **3,00 €**
- Kleinstmengen (bis zu 50% des Inhalts eines Standardkofferraumes eines Pkw) **5,00 €**
- kleinen Mengen (zwischen 50 % und 100 % des Inhalts eines Standardkofferraumes eines Pkw) **8,00 €**
- mittelgroße Mengen (Pkw mit besonderer Ladefläche, z.B. ein Kombi, eine umgeklappte Rücksitzbank, ein Dachträger) **15,00 €**
- alle Fahrzeugklassen, die nicht in Kategorie a) – d) einzuordnen sind: Aufmaß durch das Deponiepersonal, Gebühr je m³ (Teil-)Mengen unter 1 m³ werden proportional berechnet. **72,00 €**



Eissidissi in Wiesenacker

Ein Schwank in drei Akten
von Hehim Pöschl wird am:

Freitag,	27.03.2026 um 19:00 Uhr
Samstag,	28.03.2026 um 19:00 Uhr
Sonntag,	29.03.2026 um 19:00 Uhr
Sonntag,	05.04.2026 um 19:00 Uhr
Montag,	06.04.2026 um 19:00 Uhr
Freitag,	10.04.2026 um 19:00 Uhr

im Pfarrheim in Oberwiesznacker aufgeführt.

Platzkarten im Kartenvorverkauf am Sa. 14.03.26 von 15-17 Uhr,
sowie am So. 15.03.26 von 11-12 Uhr beim Landgasthof Feihl in
der Wirtschaft und ab 16.03.26 im Dorfladen! Eintritt 9€
max. 10 Karten pro Person

Auf Euer Kommen freut sich der

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



vhs Volkshochschule
Landkreis Neumarkt e. V.

Neu in Velburg: American Tribal Style (ATS)



Kurs-Nr.: EVE205002

Dozent: Aisha Hayal
(Carina Weiland)


Beginn: Mo., 02.03.2026

Kursdauer: 4 x 60 Min., jeweils von
20.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Grund- und Mittelschule
Velburg

Gebühr: EUR 32,--

Jetzt anmelden:

 info@vhs-neumarkt.de

 09181 25950

 www.vhs-neumarkt.de

Bei ATS handelt es sich um eine Art von
modernen Folkloretanz, zu dem bunte
Kostüme und Zimbeln gehören.
Es entsteht ein improvisierter Gruppentanz,
der zu vielen Musikstilen getanzt werden kann.



Arbeit und Beruf



Politik, Gesellschaft
und Umwelt



Kultur und Gestalten



Gesundheit



Sprachen



Grundbildung



Schulabschlüsse



FRÜHJAHR KONZERT

FREUDIGE ERINNERUNGEN

STADTKAPELLE VELBURG

28. MÄRZ 2026 | 19:30 UHR

MEHRZWECKHALLE MITTELSCHULE VELBURG

EINTRITT FREI



**Technik
Zukunft
in Bayern**

**Teilnahme
kostenlos**

Hightech live!

bei DEHN SE
vom 03.08. bis 07.08.2026
in Neumarkt in der Oberpfalz

» für Schülerinnen und Schüler zwischen 14-16 Jahren

Was erwartet dich?

- 5 actiongeladene Tage inklusive Übernachtung in den bayerischen Sommerferien
- Baue gemeinsam mit anderen Jugendlichen dein eigenes Werkstück - Vorkenntnisse sind nicht notwendig!
- Erhalte Einblicke in den Metall- und Elektrobereich - du darfst unter anderem selbst Feilen, Bohren und Löten

Freu dich zudem auf eine gute Ferienstimmung,
ein tolles Betreuungsteam und ein
abwechslungsreiches Freizeitprogramm!

Übernachtung und Essen
sind für dich kostenfrei.
Bewerbungsfrist endet
am 05.07.2026.

Mehr Infos und das Bewerbungs-
formular findest du unter:
www.tezba.de/projekte/hightech-live/



Projekträger:
DZNEUMARKT



ERSTE-HILFE-KURS

WENN JEDE SEKUNDE ZÄHLT.

LERNE WAS IM NOTFALL ZU TUN IST UND LEISTE WERTVOLLE HILFE!



02.MAI 2026

08:30 – 15:30 Uhr

Vereinsheim DJK-SV 1970 Lengenfeld

Helfenbergstraße 17, 92355 Velburg

Kursgebühr: 60 €

Anmeldung bis 25.04.2026 bei Michael Dechant

Mail: djksvsportjugend.lengenfeld@web.de oder Handy: 0151/52250580

Auch für Nichtmitglieder

Teilnehmer/innen ab 14 Jahren

40 Jahre im Dienst der Bürgerinnen und Bürger



Auf eine beeindruckende 40-jährige Laufbahn im öffentlichen Dienst kann Frau Ursula Schmidt in diesen Tagen zurückblicken. Seit ihrem Eintritt in die Verwaltung der Stadt Velburg am 13.01.1986 ist sie eine verlässliche, engagierte und geschätzte Mitarbeiterin, die sich mit großem Verantwortungsbewusstsein für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

Im Laufe der Jahrzehnte war Frau Schmidt in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung tätig. Viele Jahre widmete sie sich mit Herzblut dem Tourismusbüro der Stadt Velburg. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen organisierte sie zahlreiche Veranstaltungen und Feste, die aus dem Velburger Veranstaltungskalender nicht wegzudenken sind. Dank ihrer umfassenden Ortskenntnis war sie stets eine geschätzte Ansprechpartnerin – sowohl für Einheimische als auch für Gäste. In den letzten Jahren kehrte Frau Schmidt an ihren ursprünglichen Arbeitsplatz zurück und ist seither wieder im Einwohnermelde- und Standesamt tätig. Dort überzeugt sie durch Fachkenntnis, Bürgernähe und Hilfsbereitschaft.

Bürgermeister Schmid und das gesamte Team der Stadtverwaltung Velburg gratulierten Frau Schmidt herzlich zu diesem besonderen Dienstjubiläum und dankten ihr für vier Jahrzehnte zuverlässigen Einsatz, Loyalität und kollegiale Zusammenarbeit. Sie wünschen ihr weiterhin viel Freude, Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



Die Theaterfreunde Oberweiling spielen

„Eine himmlische Beförderung“

eine himmlisch-höllische Verwechslungskomödie in 3 Akten
von Wolfgang Bräutigam

mit



Aufführungen 2026:
Freitag, 13.03. (Premiere) / Samstag, 14.03. / Sonntag, 15.03.
Freitag, 20.03. / Samstag, 21.03. / Sonntag, 22.03.
Beginn: Freitag und Samstag 19:30 Uhr / Sonntag 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf:
Sonntag, 22.02. 10:00-11:30 Uhr (Einlass: 9:00 Uhr)
und Sonntag, 08.03. 11:00-12:00 Uhr
und an der Abendkasse, jeweils 1 1/2 Std. vor den Aufführungen,
hier sind Karten auch für alle anderen Vorstellungen erhältlich, soweit noch verfügbar.
Bitte beachten: Beim Vorverkauf Abgabe von max. 15 Karten pro Person möglich!

Aufführungen und Vorverkauf:
im Gasthaus „Zur Adelburg“
in Hollerstetten



www.theater-weiling.de

Rufbus und AST online buchen

Fahrtwünsche in Anrufsammeltaxi und Rufbus können jetzt über die App »VGN Fahrplan & Tickets« online angemeldet werden.

Die App erhalten Sie kostenlos in den bekannten Stores.



Bequem
buchen mit der
VGN-App!



VGN Fahrplan &
Tickets App



Ihr Landkreis Neumarkt i.d.OPf.



Buchempfehlungen zum Weltfrauentag 08.03.2026



Wir haben für euch interessante Lektüre zum Weltfrauentag ausgewählt:

18 Porträts in „Außerordentlichen Frauen“, über Frauen, die Ungewöhnliches wagten.

„Die Architektin von New York“ wagte das Unmögliche und schuf ein Bauwerk für die Ewigkeit, die Brooklyn Bridge.

„Meriam“ aus dem muslimischen Sudan kämpfte für ihre Ehe mit einem Christen.

„Loki Schmidt“ war die Frau des Bundeskanzlers Helmut Schmidt. In diesem Buch erzählt sie mit Charme und Humor aus ihrem Leben. Durch ihre Leidenschaft für Biologie und Natur war sie auch als Botanikerin, Natur- und Pflanzenschützerin tätig.

In „Die Ländersammlerin“ berichtet Nina Sedano von ihren abenteuerlichsten Erlebnissen – sie hat in 40 Jahren die ganze Welt bereist.

... diese Bücher und noch viele mehr zum Weltfrauentag könnt ihr bei uns ausleihen!

Auch in der Onleihe LEO NORD, die ihr als angemeldete/r Leser*in kostenlos mit nutzen können, könnt ihr suchen.

Viel Freude beim Stöbern und Lesen!

Buch des Monats – von Corinne Bohmann

Sie kämpfen für ihre Freiheit. Und für die Liebe ...

Karlskrona 1910. Liv fühlt sich nicht nur von dem Korsett eingeengt, das sie tagtäglich anlegt, sondern auch von der lieblosen Ehe mit dem Reeder Sten Boregard. Der Drang, von ihrem Platz an seiner Seite auszubrechen, verstärkt sich, als sie die Arbeiterfrau Marlene kennenlernt, die das Schicksal hart getroffen hat: Seit dem Tod ihres Mannes und seiner Mannschaft auf See wird Marlene von den Seemannsfrauen angefeindet – und doch lässt sie sich nicht kleinkriegen. Liv ist fasziniert von Marlenes Freiheitsgeist und Tatendrang. Zarte Bande einer Freundschaft entstehen, und als Liv überraschend ein von Rosen umranktes Wildhüterhaus in den schwedischen Wäldern erbt, keimt in ihnen eine kühne Idee: Sie wollen einen Rückzugsort für Frauen erschaffen, an dem sie sich selbst verwirklichen können. Heimlich hauchen Liv und Marlene dem Rosenhag und seinem Garten voller Wildblumen neues Leben ein – doch sie ahnen nicht, dass nicht nur ihr Geheimnis in Gefahr ist, sondern auch sie selbst ...

Neuer Thementisch in der Bücherei – SÄEN- PFLANZEN – ERNTEN!



Das Frühjahr naht mit großen Schritten...

Wer jetzt sät, kann sich später über leckere Tomaten, knackige Karotten & Co., über duftende Kräuter und viele bunte Blumen freuen!

Wie schon in den letzten Jahren bietet der BUND Naturschutz in Zusammenarbeit mit eurer Bücherei vor Ort an, Gemüse-, Kräuter- oder Blumensamen in kleinen vorbereiteten Tütchen mitzunehmen und zuhause keimen zu lassen.

Gerne könnt ihr auch von euch im Garten abgenommene Samen in kleinen Mengen mitbringen und tauschen.

Besonders achten sollte man bei Saatgut auf samenfeste Sorten, d.h. diese Sorten können im Folgejahr wieder angebaut werden, da sie sortenecht bleiben im Gegensatz zu F1-Hybriden, die zwar in der ersten Generation ertragreicher, aber nicht sortenecht nachbaubar sind.

Passend zu dem Saatgut gibt es Infos in Büchern wie „Samenwunder – Blumen und Gemüse selbst ziehen“, „Mein Garten summt – Ein Platz für Bienen, Schmetterlinge und Hummeln“, „Wilde Ecken für jeden Garten – Natürlich gärtner und wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen“ und viele mehr.

Kommt gerne zu uns, deckt euch mit Gemüse-, Kräuter- und Blumensamen ein und lasst es zuhause keimen!

Wir freuen uns auf euch

(Stadt-Pfarrbücherei Velburg, Burgstraße 8):

Dienstag und Freitag 15:30 bis 17:30 Uhr

Mittwoch 08:30 bis 09:30 Uhr

Mehr Lebensqualität zuhause – mit der Agentur für Haushaltshilfe



Die Agentur für Haushaltshilfe bietet professionelle Alltagsbegleitung und Unterstützung im Haushalt für Menschen mit Pflegegrad oder ärztlicher Verordnung. Ihre Mission ist: Jeder soll so lange wie möglich dort leben können, wo er sich am wohlsten fühlt – zu Hause.

Zum Leistungsspektrum gehören alle Bereiche der hauswirtschaftlichen Versorgung: regelmäßige Reinigung von Wohnräumen, Unterstützung beim Wäschewaschen und Bügeln, Hilfe beim Kochen und bei der Essensvorbereitung sowie Begleitung beim Einkaufen oder zu Arztterminen. Auch kleine organisatorische Dinge, die im Alltag anfallen, übernehmen die Mitarbeiter zuverlässig. Durch diese praktische Unterstützung werden Betroffene entlastet und können trotz Einschränkungen ein komfortables Leben führen. Ein weiterer Vorteil: Die Kosten für die Haushaltshilfe werden - je nach Situation - ganz oder teilweise von der Kranken- oder Pflegekasse übernommen. So ist die Unterstützung für viele Menschen nicht nur eine große Hilfe, sondern auch finanziell gut abgesichert.

Gerade für ältere Menschen, aber auch für Familien in Ausnahmesituationen – etwa nach einer Erkrankung oder OP, während einer Schwangerschaft oder nach der Entbindung – ist diese Form der Hilfe ein entscheidender Beitrag zu mehr Stabilität, Sicherheit und Lebensfreude.

Vor Ort für den gesamten Landkreis Neumarkt - auch in Velburg und Umgebung steht die Agentur für Haushaltshilfe mit einem verlässlichen Team fest an der Seite der Menschen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen die Bedürfnisse vor Ort und bringen Herz, Erfahrung und Verbindlichkeit mit. So schafft die Agentur nicht nur praktische Unterstützung im Alltag, sondern auch Vertrauen und Nähe. Nehmen Sie gerne Kontakt auf: velburg@agfh.de - Tel.: 091823549760 - www.agfh.de

Hoher Besuch aus Berlin und München

Bürgermeister Christian Schmid hatte die Ehre, den Bundesinnenminister Alexander Dobrindt und die Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Ulrike Scharf in Velburg zu begrüßen.





Velburg zeigt Herz: Tanklöschfahrzeug auf dem Weg in die Ukraine



Es ist ein Abschied mit Bedeutung. Jüngst führte der Weg von Melanie und Markus Gras von der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft (DUG Rhein-Neckar) in den Landkreis Neumarkt. Ziel war diesmal Velburg – und dort wartete bereits ein weiteres starkes Zeichen gelebter Solidarität. Am Feuerwehrhaus wurden die beiden gemeinsam mit einem befreundeten Ehepaar herzlich empfangen: Bürgermeister Christian Schmid und Feuerwehrkommandant André Queißner ließen es sich nicht nehmen, sie persönlich willkommen zu heißen. Anlass war die offizielle Übergabe eines Feuerwehrfahrzeugs mit Geschichte – des 35 Jahre alten Tanklöschfahrzeugs TLF 16/25. „Unser Tanklöschfahrzeug hat uns nie im Stich gelassen“, betonte Bürgermeister Schmid bei der Übergabe. Über Jahrzehnte hinweg war das Fahrzeug mit seinem 2500-Liter-Wassertank ein verlässlicher Partner der Velburger Feuerwehr – bei Bränden, Unwettern und zahlreichen Einsätzen. Nun beginnt für das TLF ein neues Kapitel, weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Der Kontakt zur Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft Rhein-Neckar kam über die Feuerwehr Parsberg zustande – ein Netzwerk, das nun erneut Früchte trägt. Die DUG Rhein-Neckar verbindet Menschen, engagiert sich ehrenamtlich in Kultur- und Bildungsarbeit und leistet seit Beginn des russischen Angriffskrieges im Jahr 2022 umfassende humanitäre Hilfe. „Durch unser großes Netzwerk – auch mit der Staatsfeuerwehr in der Ukraine – wissen wir sehr genau, wo Einsatzfahrzeuge dringend gebraucht werden“, erklärte Markus Gras im Gespräch. Zeitnah gehe es für das Velburger Löschfahrzeug auf große Reise: Gemeinsam mit zwei weiteren Feuerwehrfahrzeugen und einem VW Caddy wird es in einem Konvoi in die Ukraine überführt. Der Einsatzort steht bereits fest – die Region Dnipropetrowsk. Dort, in einem weitläufigen Naturschutzgebiet, sind Feuerwehrfahrzeuge Mangelware. Die Folge: lange Anfahrtszeiten im Ernstfall, jede funktionierende Technik kann Leben retten. Neben dem Fahrzeug selbst wird auch zusätzliche Ausrüstung mit auf den Weg geschickt. „Wir geben außerdem eine alte Tragkraftspritze TS8, einen Stromerzeuger sowie Helme und Löscharmaturen mit“, erläuterte Kommandant Queißner. Dank zahlreicher Spenden ist es der Organisation zudem möglich, Fahrzeuge anzukaufen – so auch in Velburg. Die Stadt erhielt im Gegenzug 8500 Euro.

Melanie und Markus Gras engagieren sich seit Beginn der russischen Völlinvasion unermüdlich für die Ukraine. Medizinische Ausrüstung, Rettungstechnik und immer

wieder Fahrzeuge organisieren sie – und überführen diese oft persönlich ins Krisengebiet. „Der Bedarf ist enorm“, sagt das Ehepaar. Weitere Informationen zur Arbeit der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft Rhein-Neckar gibt es unter www.dug-rhein-neckar.de/de. Ein altes Löschfahrzeug, das in Velburg Geschichte schrieb, wird nun in der Ukraine Hoffnung bringen.

JHV der FFW Oberwiesacker

Die Ausstattung mit einem neuen Mannschafts-Löschfahrzeug (MLF) hat die Aktivengruppe der Freiwilligen Feuerwehr Oberwiesacker und damit den gesamten Verein auf ein neues Level gestellt, dies trifft aber nicht nur für die technische Aufrüstung zu, sondern auch was den erweiterten Aufgabenbereich für die nach Velburg größte Ortsfeuerwehr im Bereich der Stadtgemeinde Velburg anbelangt. Dies stellte der Vorsitzende Marco Lösching in seinen Ausführungen bei der JHV im Landgasthof Feihl fest. Diese Einschätzung wurde dann auch von Bürgermeister Christian Schmid bestätigt. „Ihr seid euch der damit übertragenen erweiterten Verantwortung bewusst und macht eine großartige Arbeit“, sagte der Bürgermeister und verwies auf die 18 Atemschutzträger, welche zwischenzeitlich bei der Ortsfeuerwehr ausgebildet und nun auch im aktiven Dienst bei Alarmierungen stehen. Das MLF ist dafür vorgesehen, dass hier auch Einsätze mit Atemschutzträgertrupps übernommen werden, was bis dahin nur von der Stützpunktfeuerwehr Velburg übernommen werden konnte. Für Christian Schmid ein weiterer Beleg dafür, welchen Stellenwert die Ortswehren im Konstrukt des aktiven Feuerwehrwesens in der Gemeinde Velburg haben. „Ohne euch ginge es gar nicht mehr, die Aufgaben sind zu vielfältig und umfangreich geworden“, so der Bürgermeister. Die vom stellvertretenden Kommandanten Stefan Sossau vorgetragene Zahlen zum aktiven Dienst sprachen dann auch für sich. Die FF Oberwiesacker hat aktuell 56 Aktive in seinen Reihen, darunter die 18 Atemschutzträger. Im Nachwuchsbereich der bis 14jährigen sind 29 Jugendliche registriert. Im Berichtszeitraum des Jahres 2025 gab es 20 Einsätze, davon 13 Alarmierungen für technische Hilfsleistungen und Brandeinsätze. Bei den acht Übungen wurden auch 13 Aktive auf Leistungsprüfungen vorbereitet, die dann auch mit Erfolg abgelegt wurden. Sowohl Vorstand Lösching wie auch Kommandant Sossau hoben den „kurzen Dienstweg“ hervor, den es zwischen den Führungskräften der Feuerwehr, den Stadtverantwortlichen und der Ortsfeuerwehr gebe, „hier wird zielorientiert konstruktiv zusammengearbeitet“, so die übereinstimmende Bewertung. Was den gesellschaftlichen Bereich des Vereinsjahres anbelangte wäre es des Guten fast zu viel gewesen, wie der Vorsitzende Lösching rückblickend feststellte. Allein acht auswärtige Feuerwehrjubiläumsfeste galt es in den Sommermonaten zu besuchen, was sich nicht immer einfach gestaltete. Dazu dann noch die traditionellen Wiesenackerer Veranstaltungen und die kirchlichen Festanlässe. „Alles recht und gut, aber der Schwerpunkt der Vereinstätigkeit müsse das Feuerwehrwesen mit dem aktiven technischen

Dienst bleiben, darauf gilt es unser Hauptaugenmerk zu richten“, stimmten Vorstand und Kommandant überein. 2500 Euro hat der Verein zuletzt für die Beschaffung von notwendigen Ausrüstungsgegenständen und Bekleidung aus der eigenen Vereinskasse ausgegeben, durch den sehr guten Erlös aus der Christbaumversteigerung konnte diese Ausgabe wieder ausgeglichen werden, so der Hinweis des Kassenverwalters Stefan Pickl. 30 Jahre lang waren zuletzt die Beiträge bei der FF Oberwiesenacker unverändert bei fünf Euro für Aktive und zehn Euro für Fördermitglieder, die keinen aktiven Feuerwehrdienst leisten. Auf einstimmigen Beschluss der Versammlungsteilnehmer wurden nun dem von der Vorstandschaft eingebrachten Antrag entsprochen, den Beitrag der aktiven Mitglieder auf zehn Euro und den der Fördermitglieder auf 20 Euro anzuheben. Tatkräftige Unterstützung sicherte der Feuerwehrverein dem DJK-Sportverein Oberwiesenacker zu, der im Mai dieses Jahres sein 50jähriges Gründungsjubiläum feiert und hier auch mit der Unterstützung der weiteren Ortsvereine rechnet. „Wir sind eine große Vereinsfamilie im Wiesenackerer Bereich, da muss dies eine Selbstverständlichkeit sein“, appellierte der Vereinsvorsitzende Löschinger an seine Mitglieder und fand hierfür dann auch Bestätigung. Bürgermeister Christian Schmid lobte das gute Einvernehmen unter den Ortsvereinen, was dann auch den Wert einer intakten Gemeinschaft zum Ausdruck bringe, so der Bürgermeister.

Seniorenachmittag 65 plus

Vortrag: Erinnerungen an meine Primiz „Ich habe mich getraut“

Mit diesem Bild der geistlichen Hochzeit möchte uns H.Pf. Becker an seiner Primiz am 3. Mai 2009 teilhaben lassen.

Donnerstag den 12. März um 14.00 Uhr im Hotel zur Post

Wo man singt da lass dich nieder...

Miteinander Frühlingslieder zu singen, ist eine wunderbare Aktivität, nicht nur für Senioren, die Freude und Erinnerungen weckt. Musikalisch umrahmt von Franziska Seibold und passenden Texten möchten wir miteinander den Frühling willkommen heißen.

Dazu erfolgt von der Seniorenbeauftragten Eva-Maria Fruth herzliche Einladung. Wir freuen uns auf jedes Kommen.

Samstag den 7. März um 14.00 im Hotel zur Post

Seniorenachmittag mit Sr. Theresa Zukice

Sr. Theresa Zukice gelingt es immer wieder ihre Zuhörer zu begeistern und in ihren Bann zu ziehen. Das zeigte sich wieder am Seniorenachmittag Ende Januar zum Thema: der befreiende Umgang mit Fehlern.



Ahnenforschung ein weites Feld - Velburger wollen ihrer Geschichte auf den Grund gehen

Geschwister, Eltern, Großeltern, vielleicht auch noch Onkel, Tanten, Neffen und Nichten, das umfasst den engeren Bereich was man allgemein „Familienangehörige“ oder dann auch „Vorfahren“ nennt und auch eine Rolle spielt bei der Frage, „wo stamme ich ab, was und wer sind meine Vorfahren?“. Dieser persönlichen Geschichte über die Herkunft auf den Grund zu gehen, macht sich die „Ahnenforschung“ zur Aufgabe, die ein durchaus interessantes Hobby oder auch eine Aufgabe sein kann, wie nun Hans-Rainer Götz ausführte und dann auch an Hand von persönlich gemachten Erfahrungen aufzeigte. Der gebürtige Velburger, der seit 40 Jahren in Woffenbach lebt aber nie seinen Kontakt zu Velburg und damit auch seinen Vorfahren hat abreißen lassen, hatte alle an der Ahnenforschung Interessierten zu einem informativen Treffen in den Gasthof „Zur Post“ eingeladen. Um es gleich vorwegzunehmen, die Zahl derer die dann kamen, war nicht klein und bestätigte, was Hans-Rainer Götz schon in seiner Einladung bekundet hatte, „die Ahnenforschung ist ein interessantes Feld, das wenn man einmal „hineingeforscht“ hat, durchaus auch eine Art „Suchtgefahr“ auslösen könne“, so der Ahnenforscher, der sich nun seit mehr als 20 Jahren mit dieser Materie beschäftigt. Den eigenen Fundus an gemachten Erfahrungen und Wissen wollte er nun an gleichfalls an der Ahnenforschung Interessierte weitergeben mit dem Ziel, dass sich in Velburg vielleicht so etwas wie ein regelmäßiger „Ahnensammtisch-Treff“ zusammenfindet und dann auch seine gemachten Erfahrungen austauscht. Hans-Rainer Götz erklärte, wie er den Einstieg in dieses Thema unternommen habe und wie er an aufschlussreiche Daten und Aufzeichnungen herankam und damit auch fündig wurde. Bereits vorhandene Familienstammbücher können hier sehr hilfreich sein, ebenso aufbewahrte Sterbebildchen und dann natürlich die zunächst von kirchlicher und danach dann auch behördlich-staatlicher Seite angelegten Stammbücher, wo Geburten, Taufen, Kommunion- und Firmungseinträge sowie dann natürlich auch die Eheschließungen und Sterbefälle in den Pfarreien und Standesämtern der Städte und Kommunen vermerkt sind. „Eintragungen in kirchlichen und staatlichen Archiven können hier Aufschluss geben und die Leute haben hier auch ein Anrecht darauf, Einblick zu nehmen“, berichtete der Ahnenforscher. Auch im Internet kann man auf entsprechenden Portalen und Seiten fündig werden, wusste Götz. Den Teilnehmern dieser Auftaktveranstaltung wurde nun vom Initiator zur Aufgabe gegeben, zunächst einmal im unmittelbar eigenen persönlichen Bereich Daten zusammenzutragen und Ahnenkunde zu betreiben. Langfristiges Ziel könnte dann einmal das Erstellen von ein oder mehreren großen Stammbäumen über die Geschichte und Herkunft der „Velburger“ sein. Das nächste Treffen der Velburger Hobby-Ahnenforscher ist für Donnerstag, den 19. März 2026 um 19 Uhr im Gasthof „Zur Post“ vorgesehen. Teilnehmen können auch weitere Interessierte, die jetzt beim Informationstreffen zur Auftaktveranstaltung noch nicht mit dabei waren, so der Hinweis des Initiators Götz.





Faschingstermine in der „fünften Jahreszeit“



Auch wenn die Faschingszeit in diesem Jahr stark verkürzt war und im Grunde genommen nur vier Wochenenden für die Vereine im Gemeindebereich verblieben, um die „fünfte Jahreszeit“ auch bewusst ausleben zu können, war es doch genügend Zeit, um zumindest die Traditionsveranstaltungen des diesjährigen Velburger Faschings wieder gut terminieren zu können. Die Kolpingfamilie Velburg machte am Samstag, den Auftakt mit seinem traditionellen Kolpingball, der dazu wieder im Pfarrheimsaal in der Kolpingstraße abgehalten wurde. Als Stimmungsband konnten die Musiker der Gruppe „Fenobanal“ verpflichtet werden und die Besucher durften sich auf einen weiteren schwungvollen Auftritt der Kolping-Faschingsgarde aus Hohenfels freuen, die hier einen Gardetanz und eine Showeinlage präsentierten, was dann auch mit viel Beifall bedacht wurde. Die seit jeher gegebenen freundschaftlich sehr guten Verbindungen zwischen Kolping Velburg und Kolping Hohenfels machten dieses Highlight nun auch in diesem Fasching möglich. Weiter ging es dann Ende Januar mit dem Feuerwehrball Velburg, der ebenfalls im Pfarrheim stattfand. Auch hier waren Stimmung und Heiterkeit garantiert, die Velburger Band „Bärntreiber“ sorgte für beste Unterhaltung und die Showeinlage der „Managas“ ist vom Velburger Feuerwehrball schon gar nicht mehr wegzudenken. Nicht minder Stimmungsvoll verlief der Faschingsball des DJK-Sportvereins Oberwiesenacker in der Mehrzweckhalle beim Feuerwehrhaus, wo neben der bekannten Stimmungsband „Öha“ als „Special-Acts“ der Auftritt der „Schnu‘hofener Prinzengarde“, die „Wiesenackerer Wildwest-AKA-Boys“ und eine Maskenprämierung angekündigt waren. Gleiches galt für den Sportlerball des DJK-SV Lengenfeld im Vereinshaus der Gaststätte „Am Helfenberg“, wo ebenfalls die „Bärntreiber“ für Stimmung sorgten und dann natürlich auch die traditionellen Showeinlagen der Lengenfelder Fußballer nicht fehlen durften. So mancher DJK-SVL-Fan wünschte sich insgeheim, wenn doch nur die Lengenfelder Fußballer endlich bald wieder so gut Fußball spielen wie sie beim Sportlerball mit ihren unterhaltsamen Sketches auftreten – Stimmung ist da garantiert. Das nächste Highlight folgte mit dem traditionellen Sportlerball des Turnverein Velburg am Faschingssamstag im Pfarrheimsaal, wo die Band „X’Plosh’n“ mit ebenfalls mitwirkenden Velburger Musikern für Stimmung sorgte und eine Showeinlage zu „50 Jahre Baywatch“ in

Anspielung auf 50 Jahre Wasserwacht-Ortsgruppe Velburg auf das Parkett legte. Der absolute Höhepunkt des Velburger Faschings 2026 war dann am Faschingssonntag, wieder der „lustige Gaudiwurm“, der sich ab 14 Uhr durch die Straßen im Altstadtbereich schlängelte und über den wir dann in unserer nächsten Ausgabe ausführlich berichten werden.

Velburger Adventslos-Kalender – Hauptpreisverleihung



Die Gewinnerin des Hauptpreises bei der letztjährigen Adventsloskalender-Aktion 2025 ist Martina Blomenhofer aus Deusmauer. Sie darf sich über den vom Möbelhof Parsberg ausgestellten Warenwert-Gutschein in Höhe von 250 Euro freuen. Möbelhof-Geschäftsführer Martin Stephan kam dazu persönlich in das Tourismusbüro der Stadt Velburg, um im Beisein von Bürgermeister Christian Schmid und der für die Adventsloskalender-Aktion verantwortlichen Stadtbediensteten Petra Dürr den Hauptpreis zu überreichen. Entscheidend war der Kalender mit der Losnummer 625, die per Zufallsgenerator als Hauptgewinnlos gezogen worden war. Martina Blomenhofer hatte den Kalender bei „Karin’s Blumenecke“ erworben, was sich nun als Glückgriff erwies. Wie Petra Dürr berichtete, waren in dieser nun 6. Auflage erneut 1000 Adventsloskalender in den Wochen vor dem Advent in den Verkauf gegangen. 161 Preise im Gesamtwert von über 2500 Euro – größtenteils Einkaufsgutscheine der beteiligten Firmen und Geschäfte – waren zu gewinnen. Zum sechsten Mal in Folge stellte der Möbelhof Parsberg den Hauptpreis zur Verfügung, wofür sich dann Bürgermeister Christian Schmid auch persönlich bedankte. 4900 Euro konnten als Reinerlös aus dem Verkauf der Kalender für die Velburger Weihnachtsmarkt-Aktion „eine Stadt zeigt Herz“ für Charivari-Einzelschicksale zur Verfügung gestellt werden. Wie hingewiesen wurde, wird hier unvermittelt und unverschuldet in Notsituationen geratene Mitmenschen in der Region Ostbayern ohne jeglichen bürokratischen Aufwand schnell geholfen. „Eine großartige Sache“, wie auch Martin Stephan vom Möbelhof fand und zusagte, auch weiterhin diese gute Sache unterstützen zu wollen.

Insgesamt wurden aus den vielfältigen Aktionen des Velburger Weihnachtsmarkt-Erlöses 10.000 Euro für die Hilfsaktion zur Verfügung gestellt, so der weitere Hinweis aus der Stadtverwaltung. Die glückliche Gewinnerin weiß auch schon, wofür sie den Warenwert-Gutschein verwenden wird. Im erst kürzlich erworbenen Wohnhaus in Deusmauer fehlen noch einige Lampen, die Abteilung für Beleuchtungskörper beim Möbelhof wird hier zweckdienlich Abhilfe schaffen können, zeigte sich der Geschäftsführer Martin Stephan überzeugt und gratulierte ebenfalls herzlich der Gewinnerin. Dankesworte gebührten auch Petra Dürr, sie hatte vor sechs Jahren, als wegen der Pandemie kein Weihnachtsmarkt abgehalten werden durfte, die Idee mit dem Velburger Adventsloskalender, der sich dann in der Folge sehr zur Freude der Stadt und aller Mitverantwortlichen am Weihnachtsmarkt zu dieser Erfolgsgeschichte entwickelte.

30 Jahre Gewerbeschau in Velburg

Jubiläumsveranstaltung mit neuen Events
- Sonderverlosung soll noch attraktiver werden -



30 Jahre werden es in diesem Jahr sein, wenn die Stadt Velburg am Sonntag, 15. März 2026 mit seinen Gewerbetreibenden zur „Jubiläums-Gewerbeschau“ einlädt. Bürgermeister Bernhard Kraus hatte einst gleich zu Beginn seiner Amtszeit bei einer Besprechung mit den Gewerbetreibenden die Anregung eingebracht, man könnte doch die gegebene Vielfalt und Leistungsfähigkeit von Handwerk und Gewerbe im Bereich der Stadtgemeinde Velburg Öffentlichkeitswirksam in einer „Gewerbeschau“ repräsentieren und so noch verstärker über die Region des Landkreises hinaus auf sich aufmerksam machen. Das Ergebnis dieser ersten Gewerbeschau in Velburg ist bekannt, über 70 Aussteller präsentierten sich bei frühlingshaften Temperaturen auf dem Rundweg im Innenstadtbereich. Ein attraktives Rahmenprogramm mit großer Sonderverlosung sorgte für zusätzliche Begeisterung bei den damals geschätzt mehr als zehntausend Besuchern, die hier Velburg regelrecht „geflutet“ haben, wie von den

Ordnungskräften bekundet wurde. Was seitdem geblieben ist, ist der Termin im zeitigen Frühjahr stets Anfang bis Mitte März eines jeden Jahres und das die Velburger Gewerbeschau auch jetzt noch über die Region hinaus ein Besuchermagnet ist – auch bei schlechter Witterung, wie sich im Verlauf der Jahre bestätigt hat.

Das Organisationsteam um den Sprecher Günther Hummel hat sich nun im Vorfeld auf diese 30. Gewerbeschau in Velburg im Zusammenwirken mit der Stadt Gedanken gemacht, wie diese „Jubiläums-Gewerbeschau 2026“ nun wieder zu einem neuerlichen Event werden könnte und diese Überlegungen nun auch in ersten Vorbesprechungen mit den bereits angemeldeten Gewerbetreibenden und Bürgermeister Christian Schmid eingebracht. Übereinstimmend wurde festgestellt und so auch als Voraussetzung bewertet, dass sich möglichst viele Gewerbetreibende aus dem Bereich der Stadtgemeinde Velburg an der Gewerbeschau am Sonntag, 15. März 2026 beteiligen. „Wir wollen kein Jahrmarkt oder sonst was sein, sondern eine regionale Gewerbeschau, wo sich einheimisches Handwerk, Gewerbebetriebe und weitere Dienstleister in ihrer Vielfalt und Leistungsfähigkeit in einem ansprechenden Rahmenprogramm einer breiten Öffentlichkeit präsentieren“, so die Vorgabe des Organisationsteams. Zudem hat sich die Gewerbeschau auch als Bühne erwiesen, wo die Gewerbetreibenden von sich aus auf die Notwendigkeit von weiteren Arbeitskräften aufmerksam machen können. Bürgermeister Christian Schmid nennt die Gewerbeschau auch eine Verpflichtung für Velburg, sie hat in diesen 30 Jahren maßgeblich zum positiven Image des Jurastädtchens beigetragen. Bewerter werde hier natürlich beibehalten und davon gebe es Vieles, wie die Erfahrungen dieser drei Jahrzehnte gezeigt hätten, so der Bürgermeister. Zur Jubiläumsveranstaltung soll nun auch das Budget der Sonderverlosung aufgestockt werden und damit auch ein dann möglicher, deutlich im Wert erhöhten Gemeinschaftspreis zur Verlosung kommen, gekoppelt mit einer zusätzlichen Glückrad-Verlosung. Insgesamt sollen Preise im Gesamtwert von über 4000 Euro zur Verlosung kommen. Die Loskarten sind zwischenzeitlich bereits an die teilnehmenden Gewerbetreibenden für die Abgabe an den Kunden und Besucher verteilt worden, es werden wieder über 50 Teilnehmerbetriebe und Geschäfte aus dem Velburger Gemeindebereich sein. Auch Sonderaktionen sind mit vorgesehen und auch auf den bewährten kostenlosen Shuttle-Bus-Transfer zwischen den einzelnen Ausstellungsbereichen müssen die Besucher nicht verzichten. Die Sonderverlosung findet um 16.30 Uhr auf der Neuhausterrasse statt.

Die 30. Velburger Gewerbeschau können die Firma Atech und der Friseursalon von Ute Klier auch als Jubiläumsbühne nutzen. Die offizielle Eröffnung der 30. Velburger Gewerbeschau wird am Sonntag, 15. März 2026 um 10 Uhr bei der Firma Agrar- und Forsttechnikbetrieb ATECH im Gewerbegebiet Velburg-Nord an der Kreisstraße Richtung Reichertswinn sein (Nersasser Weg).



30. GEWERBESCHAU VELBURG

15. MÄRZ 2026

mit verkaufsoffenem Sonntag
von 10.00 bis 17.00 Uhr

- ▶ 10.00 Uhr Eröffnung bei ATECH-Agrartechnik
Nersasser Weg 2 - Gewerbegebiet Nord
25 jähriges Betriebsjubiläum
- ▶ Kaffee & Kuchen | Festdamen Schützenverein
Oberweiling Standort Gewerbegebiet Süd
- ▶ Tombola
mit Preisen im Wert von mehreren tausend Euro
- ▶ Infostand der Polizei
Standort Pfarr-/Jugendheim 
- ▶ 16.30 Uhr Verlosung der Tombola
auf der Neuhaus-Terrasse am Stadtplatz

Neuhaussaal

Hobbykünstlermarkt
mit Keramik, Holz,
Stoff, u.v.m

Kulturzentrum

Wieserstadl
Kaffee- & Kuchen-
Aktion der
Kolpingsfamilie

Pfarr-/

Jugendheim
Kasperltheater
11.00, 13.00 & 15.00
mit Bastelangebot



**KOSTENLOSER SHUTTLEBUS
IN ALLE AUSSTELLUNGSGEBIETE**


**STADT
VELBURG**

**Die Stadt Velburg und ihre
Gewerbetreibenden
freuen sich auf Ihr Kommen!**

Teilnehmer an der 30. Gewerbeschau Velburg

- AELF Amberg-Neumarkt
- A&S Stahl und Elektro GmbH
- ATECH-Agrartechnik GmbH
- Bärnreuther & Deuerlein
- BRK Glückshafen
- Distler Fahrzeugtechnik
- Eichenseer Elfriede, Naturdeko
- Eschbach Kunstschmiede
- Forstservice Pürzer
- Gasthof zum Löwen
- Hotel Gasthof zur Post
- **Graf Bau (90 Jahre)**
- Grüne Auszeit
- Herdeis Holzhandel
- Hörl Getränkemarkt
- Auto Höß
- Hofmann Lieferbäckerei
- Hofmann Peter Bäckerei
- Holzapfel Florian, Spenglerei
- Hummel Schreinerei
- Jugend Velburg
- Jura Sport Lengenfeld
- **Karins Blumenecke (40 Jahre)**
- Karg Eisenwaren
- Karl Transporte
- Kerler das Ofenhaus GmbH
- **Klier Ute Haarschnitt (30 Jahre)**
- Lipperer Parts & Fashion
- Melkzentrum Maget
- Neumayer Bianca & Flierl Susanne
- Ratiodata SE
- Regina GmbH
- Reindl Bauelemente
- Restaurant Akropolis
- Rewe Velburg
- Scharrer-Nagel Christine
- Schön Heizungsbau
- Schön Naturstein GmbH
- Metzgerei Seitz
- Schmauß Jenny Hausmeisterservice
- Ser Guido World of Wine
- Vasall Oliver, Holzdeko
- Restaurant Viet Cuisine
- Wassereck Tessina
- Walter Angela Honig
- WBV Parsberg

HOBBYKÜNSTLER:

- Brandl Andrea
- Fremmer Elke
- Klein Monika
- Mändl Rosemarie
- Ostermeier Armin
- Valdivia Jaqueline

weitere Informationen:





TV Velburg – über 200 Kinder bei den Skikursen betreut

Solche Wochenenden würde man sich bei der Skiabteilung des TV Velburg regelmäßiger in den Wintermonaten wünschen. Nicht nur das seit langer Zeit erstmals auch unter der Woche wieder an den Nachmittagen der Skilift in Betrieb genommen werden konnte, gleich an mehreren zurückliegenden Wochenenden tummelten sich an den Samstagen und Sonntagen Jung und Alt am Velburger Skiberg „Monte Sperlasso“ und erfreuten an den Möglichkeiten des Schlitten-, Ski- und Snowboardfahrens. Weit über 200 Kinder wurden allein bei den Skikursen gezählt, die hier von der „DSV-Ski- und Snowboardschule Monte Sperlasso Velburg“ durch den Turnverein betreut und ausgebildet wurden. Großeinsatz für die lizenzierten Fachübungsleiter und Helfer des TVV um die beiden Abteilungsleiter Josef Graf und Michael Zach, die hier diese Aufgabe gerne auf sich nahmen und dafür dann auch viel Anerkennung erhielten. Der Velburger Skiberg bietet gerade für die Kinder das ideale Terrain, das Skifahren zu erlernen. „Großartig, jetzt werden die Mühen und die Arbeit, welche die Skiabteilung des Turnverein hier zusätzlich zu den Kostenaufwendungen allein schon in den Wochen der Vorbereitung in diese Möglichkeit des Liftbetriebs und der Skikursausbildung steckt, endlich auch einmal wieder belohnt“, sagte Bürgermeister Christian Schmid, der ebenfalls bei den Wintersportlern vorbeischaute und sich am Besucheransturm und der Begeisterung erfreute, die hier vorzufinden ist. Zusätzlich zur TV-Skiabteilung ist der Betrieb dieses Skiberges natürlich auch eine Werbung für den



Standort Velburg und das Engagement, welches hier vom Turnverein eingebracht wird, so der Bürgermeister. Auch der Vorsitzende des Turnverein Velburg, Willibald Graf, freute sich, dass es in den zurückliegenden Winterwochen nun doch des Öfteren heißen konnte, „Ski und Rodel gut am Velburger Skiberg Monte Sperlasso“. Die Dankesworte galten hier auch dem Abteilungsleiterteam und den vielen Übungsleitern und Helfern, die hier im Einsatz sind.

Dekanat Habsberg – Krippenfahrt zum Abschluss der Weihnachtszeit



Auf eine mittlerweile 25jährige Tradition kann im Dekanat Habsberg auf die Krippenfahrt stets zum Ende der Weihnachtszeit, Bezug genommen werden. Auch diesmal war das Interesse mit über 40 Teilnehmern wieder entsprechend groß. Kirchen im Pfarrverband Velburg standen diesmal auf der Route, die Dekan Elmar Spöttle und der Dekanatsratsvorsitzende Anton Lang vorgesehen hatten. Zum Auftakt wurde die Filialkirche St. Margareta in Deusmayer (Pfarrei Günching) angesteuert, wo eine mit Weihnachtsliedern gestaltete Andacht die Einstimmung brachte. Musikalisch dafür verantwortlich war der gemeinschaftliche Kirchenchor Günching-Deusmayer mit seinen Sängerinnen und Sängern. Während der örtliche Krippenbauer Josef Huber die noch aufgebaute Krippe am Seitenaltar erläuterte, gab die Velburger Geschichtsforscherin und Ortsheimatpflegerin Bele Schneider mit ihren fundierten Kenntnissen Einblicke in die Geschichte dieses reich mit Kunstschätzen ausgestatteten Gotteshauses, das auf eine über 300jährige Zeit des Bestehens verweisen könne. Gemäldearbeiten der Familie Asam findet man hier ebenso wie Auftragsarbeiten des in der Region bekannten Bildhauers Johann-Michael Schaller, der auch in der Velburger Stadtpfarrkirche, einer weiteren Station der Krippenfahrt, Arbeiten ausgeführt hat. Wegen des Grundwassers, die Kirche St. Margareta steht im unmittelbaren Einzugsbereich des Deusmayerer Moores, wurde die Kirche einst auf einer Vielzahl von Eichenstämmen errichtet, die hier tief in den Moorboden getrieben wurden. Das die Deusmayerer ihre Kirche und den umliegenden Friedhof wertschätzen erkennt man unschwer daran, welch gepflegtes Aussehen hier Kirche und Friedhof haben. Die Wallfahrtskirche auf dem Herz-Jesu-Berg bei Velburg war eine weitere Station der Krippentour, wo die nun im dritten Jahr hier im Eremitenhäuschen lebende Eremitin Maria Lumina die Geschichte über die Entstehung der Wallfahrt und der Kirche mit der einzigen Stätte einer Herz-Jesu-Verehrung in Bayern vermittelte. Die Gebetsstätte auf dem gleichnamigen Berg steht das ganze Jahr über für die Beter offen und wird auch häufig aufgesucht, wie an den brennenden Kerzen vor der Statue der Muttergottes unschwer festzustellen ist. Die Herz-Jesu-Kirche ist ein Rückzugsort für Gebet, innerer Einkehr und Stille, ein „heiliger Ort“, wie die Hüterin des Heiligtums Schwester

Lumina zum Ausdruck bringt. Die Wallfahrtskirche wird aber auch gerne als Hochzeitskirche genutzt, eben auch wegen seiner Besonderheit und des gefälligen Ambientes der Umgebung. Den Abschluss der Krippenfahrt bildete dann die Führung in der Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer in Velburg, wo Dekan Elmar Spöttle selbst – er war hier von 2000 bis 2014 Pfarrer – sowie Bele Schneider und der örtliche Vertreter des Velburger Mesner Teams, Josef Knoll die ereignisreiche sowohl weltliche wie kirchliche Geschichte des Ortes, der Pfarrei mit seinen fünf großen Kirchen und dann natürlich auch der Weihnachtskrippe am Seitenaltar erläuterten. Bei der Weihnachtskrippe handelt es sich hier um eine markante Wurzelkrippe, die einst in den 1950ziger Jahren der Vater von Josef Bschick zusammengefügt hat und nun Jahr für Jahr liebevoll ausgestaltet von den Mesnern aufgebaut wird. Erläutert wurden auch die Arbeiten des Bildhauers Schaller und die Geschichte der „verborgenen Velburger Engel“, die bei der Außenrenovierung und des Tragegebälks der Velburger Kirche im Jahr 2010 entdeckt worden sind. Die Engel befinden sich nun auch weiterhin an ihrem „verborgenen Platz“ im Velburger Kirchengebälk, wie Bele Schneider hinwies. Die Krippenfahrten will die Dekanatsleitung auch weiterhin anbieten. Kirchen und Gebetsstätten gibt in den zugehörigen Pfarreien gar viele, die so auch nicht in Vergessenheit geraten, wie Dekan Spöttle hinwies und sich für das Interesse der Teilnehmer bedankte.

Musikverein Stadtkapelle Velburg Zwei Bäume am Spielplatz gepflanzt

Im November 2025 hat der Musikverein eine Baumpflanz-Aktion am Spielplatz beim Musikerhaus (neben der St-Leonhard-Kirche) durchgeführt. Mit großem Engagement und tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder wurden zwei neue Bäume gesetzt: eine Zierkirsche und ein Amberbaum. Beide Arten eignen sich gut als Spielplatzbäume und sind somit nicht nur optisch ein Gewinn. Vor allem werden sie als wertvolle Schattenspendler für die Kinder mit ihren Familien dienen.



Ein schöner Nebeneffekt: Die neu geschaffene Begrünung sorgt künftig auch für ein stimmungsvolles Ambiente beim Böhmischem Abend. Diesen veranstaltet der Musikverein seit 2023 auf dem Vorplatz und der Wiese beim Musikhaus. Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG. Sie hat die Aktion mit einer großzügigen Spende in Höhe von 600,00 € unterstützt.


**Integrativtagesstätte
Velburger Rappelkiste**

Kolpingstraße 19,
92355 Velburg
Tel.: 09182/909777
Leitung: Donauer Manuela
Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 07:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 07:00 - 15:00 Uhr


**Kath. Kindertagesstätte
St. Johannes**

Öffnungszeiten
Montag-Donnerstag:
07:15 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag:
07:15 Uhr - 14:00 Uhr

Kunterbunte Faschingszeit in der Rappelkiste

Und wie jedes Jahr steht nach den Weihnachtsferien bereits das nächste große Fest an.

Die kunterbunte, lustige und fröhliche Faschingszeit beginnt.

Das Haus wird von Tag zu Tag bunter geschmückt, neue Lieder und Fingerspiele werden gelernt. Luftballons und Luftschlangen schmücken unsere Gruppenzimmer und der Winter wird schön langsam verabschiedet.

Am **unsinnigen Donnerstag** durften wir uns in allen Gruppen ein leckeres Faschingsbuffet von den Eltern schmecken lassen und haben uns beim gemeinsamen Tanzen in der Kinderdisco, den Gruppenspielen und dem Bestaunen der Verkleidungen amüsiert.



Am **Tag danach** fand unsere alljährliche Pyjamaparty statt. Alle Kinder und auch das Personal durften im Schlafanzug in die Rappelkiste kommen. Neben dem leckeren Krapfen-Essen und weiteren Spielen in den Gruppen fand zum Abschluss unseres „gemütlichen“ Tages ein Kino für die Kindergartengruppen statt.



Mit Popcorn haben wir uns es in der Turnhalle bequem gemacht und einen Kurzfilm angeschaut.

Und so schnell die **Faschingszeit** gekommen ist, so schnell ist sie leider auch schon wieder vorbei und die bunten Verkleidungen, Girlanden und Luftballons sind wieder aus unserem Haus verschwunden.

Mit einer kurzen Andacht in der Kirche verabschieden wir am **Aschermittwoch** jedes Jahr den Fasching und verbrennen gemeinsam in einem Lagerfeuer die übrig gebliebenen Luftschlangen.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Osterzeit und möchten uns gleichzeitig bei unserem Stadtpfarrer Becker bedanken, der gemeinsam mit uns jährlich ein paar Andachten gestaltet.

verfasst von den Kindergartengruppen)

Wir wünschen eine ruhige Fastenzeit und einen schönen Start in den Frühling.

Ihr Team der KiTa Rappelkiste

Übergang von „Feuer“ zur „Erde“

Durch den Beginn der Fastenzeit gingen wir von unserem zweiten Element „Feuer“ zum dritten Element „Erde“ über. Beim Aschermittwochsgottesdienst mit Pfarrer Becker sahen wir das unsere Luftschlangen durch das Feuer zur Asche wurden und diese eine Verbindung mit der Erde hat. Zum Schluss unseres Themas „Feuer“ haben wir noch die freiwillige Feuerwehr Velburg besucht. Das war ganz schön spannend, als die Kinder die großen Autos sahen und auch mal durch eine Wärmebildkamera schauen durften. Danke an unsere Feuerwehr für eure Zeit, den Kindern das wichtige Thema näher zu bringen!

Zum Thema „Erde“ gestalten wir am **01. März um 10.00 Uhr** einen **Familiengottesdienst** in der Stadtpfarrkirche. Dazu sind Sie, liebe Leserinnen und Leser mit Ihren Familien herzlich eingeladen! Anschließend gibt es „**Kuchen to go**“ im Jugendheim. Bringen sie dazu Behältnisse zur Mitnahme mit.

Tag der offenen Gruppentüre

Ein paar Mal im Jahr öffnen sich bei uns alle Gruppentüren und die Kinder dürfen den ganzen Tag in den anderen Gruppen spielen und Kontakt mit den anderen Kindern außerhalb ihrer Gruppe knüpfen.

Hierbei wollen wir nochmals die Entscheidungsfähigkeit und das Selbstbewusstsein der Kinder stärken. Ich traue mich etwas Neues zu erkunden und darf nach meinen Interessen handeln. Ein wichtiger Teil der Partizipation, welche in unserer Konzeption festgeschrieben ist.



Auf dem Bild sehen Sie Kinder, die beim offenen Musikangebot in der Turnhalle teilgenommen haben.

Einen guten Start in die Fastenzeit wünscht Ihnen das Team der kath. Kindertagesstätte St. Johannes



**Städtischer Kindergarten
St. Walburga**
Gehermühlstraße 1
92355 Velburg, Oberwiesenacker
Tel.: 09182-423
Leitung: Nina Simon
Öffnungszeiten:
07:00 Uhr – 14:10 Uhr

Die bunte Faschingszeit hat begonnen und die Kinder des Kindergartens St. Walburga haben alles schon fleißig bunt geschmückt. In den beiden Kindergartengruppen haben die Kinder per Abstimmung die Faschingsthemen entschieden. Die Marienkäfergruppe hat sich für die zauberhafte Märchenwelt entschieden und gemeinsam wurde schon der Gruppenraum dekoriert.

Auch die Bienenkinder haben sich für ein Thema entschieden. Gemeinsam reiten die Kinder in der Faschingszeit in den Wilden Westen. Passend dazu wurde schon fleißig gebastelt und dekoriert. Die Kinder der Glühwürmchen Gruppe haben dieses Jahr wieder eine Farbenwoche. Außerdem werden alle Gruppen auch einen Schlafanzugtag haben.



Der Winter ist nochmal ordentlich eingebrochen und hat unseren Garten in eine Winterlandschaft verwandelt. Die Kinder sind fleißig Schlitten gefahren und haben einige Schneemänner gebaut. Zudem haben die Kinder einen neuen Schlittenberg in Oberwiesenacker entdeckt.

Für die Vorschulkinder steht bereits der nächste Ausflug an. Im März besuchen die Kinder wieder die Polizei Parsberg und nehmen am Verkehrsgang teil.

Wir freuen uns auf die nächsten Wochen und bald wärmeren Sonnenstrahlen.



Natur- und Waldkindergarten Jurawichtel

So plötzlich der Schnee im neuen Jahr kam, so groß war die Freude über die weiße Pracht im Wald. Die Kinder bauten fleißig Schneemänner, Iglus, Kuchen und vieles mehr. Natürlich durften auch einige Schlittenfahrten am Sperlasberg nicht fehlen. Hier konnten wir gleich die vom Christkind gebrachten Popo-Rutscher mit viel Spaß ausprobieren. Da das Toben im Schnee die Jurawichtel sehr hungrig machte nutzten wir die Gelegenheit, um gemeinsam Waffeln zu backen. Auch das Verweilen und Aufwärmen am Lagerfeuer gehört immer wieder zu unserem Alltag. Mit großer Freude durften wir auch ein neues Kind begrüßen. Somit besuchen derzeit zehn Kinder den Waldkindergarten. Jeder Bauwagen wurde von den Kindern fleißig mit selbstgebastelten Girlanden und Hexenleitern dekoriert. Jetzt freuen wir uns auf den Kunterbunten Fasching- und Schlafmützentag. Vielleicht können wir schon bald die ersten Frühlingsboten im Wald entdecken.

Kinderfasching im Jugendheim Oberwiesenacker



Anfang Februar fand im Jugendheim Oberwiesenacker ein fröhlicher Kinderfasching statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom engagierten Kinderfaschingsteam, das für einen reibungslosen Ablauf und beste Stimmung sorgte.

Rund 70 Kinder nahmen an dem bunten Faschingstreiben teil. Für Unterhaltung und gute Laune war bestens gesorgt: Sophia Iberl übernahm die Bespaßung der jungen Gäste mit abwechslungsreichen Faschingsspielen sowie mitreißenden Taneinlagen, bei denen die Kinder begeistert mitmachten. Neben dem spielerischen Programm wurde auch Kreativität großgeschrieben. Ein Bastelangebot lud die Kinder dazu ein, selbst aktiv zu werden und eigene kleine Kunstwerke zu gestalten. Ein reichliches Buffet mit süßen und deftigen Leckereien rundete den gelungenen Nachmittag ab und ließ keine Wünsche offen. Insgesamt war der Kinderfasching ein voller Erfolg und bereitete sowohl den Gästen als auch den Organisatoren viel Freude. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kinderfasching.



Theaterfreunde Oberweiling – JHV – Rückblick und Vorausschau

Noch unter dem Eindruck des Jubiläumsereignisses „40 Jahre Theaterfreunde Oberweiling“ vom Vorjahr 2025, was mit den sieben Aufführungen der Räuberkomödie „Oiß koa Hexerei“ seinen absoluten Höhepunkt hatte und dann auch entsprechend groß gefeiert wurde, geht es nun bei der Weilinger Laienschauspielgruppe wieder „ganz normal weiter“, wie nun der Regisseur Franz Brandl in seiner Vorausschau auf die Theateraufführungen im März dieses Jahres anmerkte. Der Vorsitzenden Claudia Schön war es vorbehalten, das Jubiläumsjahr 2025 noch einmal kurz Revue passieren zu lassen. Ganz besonders freute man sich im Verein neben dem großen Erfolg der Aufführungen über die wertschätzenden hohen Auszeichnungen, welche man vom Bund Deutscher Amateurtheater und von Seiten der Stadt Velburg erhalten hatte, so die Vorsitzende im Rückblick der Ereignisse.

Seit dem Herbst des vergangenen Jahres ist man nun aber schon wieder dabei, sich auf die beiden Veranstaltungswochenenden mit den sechs Aufführungsterminen im März dieses Jahres vorzubereiten. Die Spielrollen sind verteilt, es werden 13 Laienschauspieler aus der Gruppe der Theaterfreunde auf der Bühne im Gasthaus „Zur Adelsburg“ in Hollerstetten stehen, so der Hinweis des Regisseurs Brandl. Entschieden hat man sich für die klassische Verwechslungskomödie „Eine himmlische Beförderung“ aus der Feder des bekannten Oberpfälzer Autors Wolfgang Bräutigam, der mit zu den meistbespielten Autoren der süddeutschen Theaterszene gehört und dessen Stücke auch schon auf der Luisenburg und vom Chiemgauer Volkstheater als Aufzeichnungen im Bayerischen Rundfunk aufgeführt wurden. Zum Inhalt der Handlung wollte der Regisseur nicht



zu viel verraten, es werde bei diesem Dreikater auf alle Fälle unterhaltsam und auch wieder turbulent zu gehen, so Franz Brandl. In die umfangreichen Vorbereitungen und die Durchführung der sechs Aufführungsabende sind erneut über 30 Mitglieder der Theaterfreunde Oberweiling mit eingebunden, teils auf, vor und hinter der Bühne. Neben der Spielkunst seiner Laienschauspieler und der Ausgestaltung der Bühnenbilder jetzt der Regisseur bei den Aufführungen vor allem auch wieder auf Spezial-Effekte mittels Technikeinsatz.

Die Termine für den Kartenvorverkauf sind am Sonntag, 22. Februar 2026 von 10 Uhr bis 11.30 Uhr (Einlass bereits ab 9 Uhr) und am Sonntag, 8. März 2026 von 11 Uhr bis 12 Uhr, jeweils im Gasthaus „Zur Adelsburg“.

Die Aufführungstermine sind dann an den beiden Märzwochenenden Freitag, 13.3. (Premiere); Samstag, 14.3. und Sonntag, 15.3. - sowie am Freitag, 20.3.; Samstag, 21.3. und Sonntag, 22. März 2026. Die Aufführungen an den beiden Sonntagen beginnen um 19 Uhr, an den beiden Freitagen und Samstagen jeweils um 19.30 Uhr.

Wirtschaftsleben – Mitarbeitererehrung

Das Restaurant Akropolis in Velburg wurde vom Unternehmen Winklerbräu in Lengsfeld als Veranstaltungsort und Ambiente für die traditionelle Winterfeier zum Jahreswechsel ausgewählt, wo dann auch wieder die Ehrung langjährig Beschäftigter in den einzelnen Betriebsbereichen der Brauerei sowie der Gastronomie und des Hotelbetriebs im Mittelpunkt stand. Herausragend dabei die Ehrung für Anastasia Kenty aus Velburg, die seit 60 Jahren im Unternehmen Winklerbräu beschäftigt ist. Die Person Anastasia Kenty war für den Geschäftsführer Georg Böhm dann in seiner allgemeinen Laudation auch Mittelpunkt und Beispiel dafür, was langjährige Betriebszugehörigkeit, Loyalität und Engagement bedeutet. „Die Mitarbeiter sind das wichtigste und wertvollste Kapital, welches man gerade in einem Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb wie dem Winklerbräu habe, das wissen wir und das schätzen wir



auch entsprechend“, sagte Georg Böhm und freute sich zusammen mit den weiteren Mitgliedern der Geschäftsleitung – Karin Böhm und Gaby Winkler - das nun auch diesmal

wieder eine größere Anzahl von langjährig Beschäftigten geehrt werden konnten. 40 Jahre beim Unternehmen Winklerbräu beschäftigt sind Angelika Schöner, Anita Leikam und Rita Heitz. Für 20 Jahre wurde Mioara Iberl und für 15 Jahre Gabriele Hamberger und Ann-Kathrin Schmauber geehrt. Seit zehn Jahren sind Josefine Gaul-Hofbauer, Michaela Schießl und Matthias Kohn im Unternehmen. Das griechische Spezialitätenrestaurant Akropolis wartete

zu diesem festlichen Anlass dann auch mit allem auf, was hier Küche und Service zu bieten haben. „Wir sind wie eine große Familie, so eine Feier bringt solches ganz besonders zum Ausdruck“, freute sich die Seniorchefin Gaby Winkler, die natürlich so langjährig Beschäftigte wie selbst Anastasia Kenty alle sehr gut kennt. Für die Geehrten gab zu den anerkennenden Worten dann auch Urkunden, Blumen und weitere Präsentе.

Werbegemeinschaft Velburg – Jahresbericht 2025 mit Neuwahlen

Konrad Maget aus Danterstdorf bleibt weiterhin Vorsitzender der Werbegemeinschaft Velburg, welche die Interessen von rund 150 gewerbetreibenden Mitgliedern im Bereich der Stadtgemeinde Velburg bündelt. Bei der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung, durchgeführt im Rahmen einer Gemeinschaftsfeier im Gasthaus „Zur Adelburg“ in Hollerstetten, wurde Maget in seinem Amt bestätigt. Kassenverwalter bleibt Philipp Höß aus Deusmauer. Um die schriftlichen Belange der Gemeinschaft als Verein sowie die Titeltextrgestaltung der monatlich herausgegebenen Werbebroschüre kümmert sich weiterhin Silke Arling aus Deusmauer. Die Funktion der Koordinatoren und damit Anlaufstellen für die Aufnahme der Werbeanzeigen wurde Evi Bruckschlegel aus Prönsdorf und Kerstin Lang aus Günching (Jurasport) übertragen. Die Funktion des Kassenprüfers übt Erwin Gradl aus. Wie im Geschäftsbericht ausgeführt wurde, hat die monatlich herausgegebene Werbebroschüre der Werbegemeinschaft aktuell eine Auflage von 8900 Exemplaren. Diese werden im Zentralbereich der Stadtgemeinde Velburg mit allen Ortsteilen wie auch in den Anrainerkommunen an die Haushalte verteilt. Nicht unwesentliche Kostenteuerungen beim Druck und der Verteilung machte es hier zuletzt für die Werbegemeinschaft immer schwieriger, auch kostendeckend agieren zu können. Durch die zusätzlichen Einnahmen aus den Beteiligungen und Aktionen beim Velburger Faschingsumzug und dem Weihnachtsmarkt – dieser erbrachte zuletzt für die Werbegemeinschaft eine Rekordeinnahme – konnte für das Jahr 2025 ein Kostenausgleich erzielt werden, so das Kassenverwalter Höß sogar von einem, wenn auch kleinen finanziellen Plus im Jahresabschluss berichten konnte. Dennoch wird bei einer der nächsten Zusammenkünfte darüber entschieden werden müssen, ob nicht bei den Werbeanzeigen eine mäßige Erhöhung der Preise vorgenommen werden müsse, so der Hinweis des Vorsitzenden Maget. Aktuell



nutzten rund 90 Gewerbetreibende, aber auch Vereine, Gruppierungen und Einzelpersonen, regelmäßig die Broschüre der Velburger Werbegemeinschaft für ihre Inserate. In der aktuellen Februarausgabe wurde hier auch den Parteien und Wählergruppierungen im Gemeindebereich Velburg die Möglichkeit gegeben, die Broschüre der Werbegemeinschaft für die Vorstellung ihrer Kandidaten für die Kommunalwahl am 8. März 2026 zu nutzen, was nun zusätzliche Einnahmen bringt, so der Hinweis. Die Werbegemeinschaft hatte ein entsprechendes Angebot für die Wahlwerbung unterbreitet, was dann auch angenommen wurde. Peter Spies, langjähriger Vorsitzender und einer der maßgeblichen Initiatoren beim Zustandekommen der Werbegemeinschaft Velburg und damit auch der „blauen“ Velburger Werbebroschüre, gab einen Rückblick auf 23 Jahre des Bestehens der Gemeinschaft der Gewerbetreibenden in der Stadtgemeinde Velburg. „Wir können stolz sein auf das, was hier mit großem ehrenamtlichem Engagement geschaffen worden ist“ sagte Peter Spies, verhehlte dabei jedoch auch nicht, dass es immer schwieriger werde, sich hier aus Kostengründen am Markt zu halten. Spies rief die Gewerbetreibenden dazu auf, diese auf kommunaler Ebene angelegte Werbepattform noch stärker für die eigenen Produkte und Dienstleistungen zu nutzen, die Nachfrage ist gegeben, so der Ehrenvorsitzende.



Schützenverein Oberweiling – aus der JHV 2026 – Neuwahlen



Der Schützenverein „von der Adelsburg“ geht unter der bewährten Führung seines ersten Schützenmeisters Bernhard Eichenseer in die Vorbereitungen zu seinem 75jährigen Vereinsbestehen mit der Festfeier am ersten Juliwochenende 2027. Sämtliche Mitglieder im Bereich des Schützenmeisteramtes wie auch im Vereinsausschuss wurden bei der Jahreshauptversammlung in ihren Aufgaben und Funktionen für weitere drei Jahre bestätigt. Im Jubiläumsjahr übernimmt der Verein auch die Ausrichtung des traditionsreichen Juragauschiessens mit der Ermittlung der Gaukönige 2027. Das Umsatzvolumen von knapp 100.000 Euro zeigte einmal mehr auf, wie vielfältig und umfangreich sich die Herausforderungen darstellen, die mit dem Betrieb und Unterhalt des Weilinger Schützendomizils am „Fuchsschlag“ verbunden sind, so die Anmerkung des ersten Schützenmeisters nach dem Bericht des Kassenverwalters Heribert Pürzer. Alles nur möglich durch hohe finanzielle Aufwendungen des Vereins und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder bei den notwendigen Arbeitsdiensten im Schießanlagenunterhalts- und Wirtschaftsbereich. Sportlich gaben nicht nur der Deutsche Meistertitel durch Bernhard Eichenseer (wir berichteten) und der Wiederaufstieg der ersten Luftpistolenmannschaft in die Bayernliga Anlass zur Freude, sondern ganz besonders die Schützenjugend. Nach einer längeren Phase der Stagnation, was die Gewinnung von Nachwuchsschützen für den Verein anbelangte, konnte nun zuletzt wieder eine größere Anzahl von Jugendlichen für den Schützensport begeistert werden, so die freudige Mitteilung des ersten Sportleiters Josef Stiegler und seiner beiden Vereinsjugendleiter Alexander Uldschmidt und Florian Blaß. Ein Aufbruchsignal, welches nun natürlich auch im Hinblick auf das Vereinsjubiläum einen positiven Schub gibt, für den Verein und damit natürlich auch für das anstehende Festereignis allgemein, so die Feststellung dazu. Die junge Truppe mache nicht nur durch gute Schießleistungen aufmerksam, sie hat sich auch schon sehr gut im Vereinsgeschehen integriert. „Ihr seid die Zukunft des Vereins, so etwas verleiht Aufbruchstimmung, genau zum richtigen Zeitpunkt“, bekundete Schützenmeister Bernhard Eichenseer voll Freude. Die am Rundenwettkampf beteiligten Mannschaften des Vereins konnten von vier auf sechs Teams gesteigert werden, was ebenfalls für die klare Aufwärtstendenz spricht.

Was das anstehende Gründungsjubiläum und das Gauschiessen anbelangt hat der Festausschuss – bestehend aus den Mitgliedern des Schützenmeisteramtes und des Vereinsausschusses – bereits mit den Vorplanungen begonnen. Angestrebt wird ein Schützenfest, mit dem sich alle der aktuell 150 Vereinsmitglieder vorbehaltlos identifizieren und dann auch so weit als möglich mit einbringen. Dazu ist angedacht, auch die einheitliche Vereinsschützentracht zu erweitern. Wunsch und Ziel der Adelsburgschützen wäre es dann auch, in Folgejahren den Schützenbezirk Oberpfalz als Repräsentant beim traditionsreichen Trachten – und Schützenfestzug des Münchner Oktoberfestes vertreten zu dürfen. Eine Anfrage dazu wird an den Schützenbezirk gestellt.

Velburgs Bürgermeister Christian Schmid und Gauschützenmeister Werner Wolf äußerten sich beeindruckt vom Vereinsgeschehen bei den Adelsburgschützen Oberweiling, gratulierten zu den sportlichen Erfolgen und versicherten ihre Unterstützung, was die anstehenden Vorhaben und angestrebten Ziele des Vereins anbelange. „Oberweiling bleibt ein Aushängeschild, sowohl in der Kommune als auch im Schützengau“.

Die Jahresversammlung wurde auch dazu genutzt, die Vereinsjahresmeister zu ehren. Diese wurden bei der LP-Schüler Jonas Herrler 130 Ringe; LG-Schüler Nina Oettl 157,2 Ringe; LG-Junioren 1 Alexander Uldschmidt 380 Ringe; LG-Damen 1 Eva Kerstensteiner 365,7 Ringe; LG-Herren 1 Florian Blaß 376,6 Ringe; LG-Herren 4 Peter Oettl 370,2 Ringe; LP-Herren 3 Bernhard Eichenseer 376,9 Ringe und LP-Herren 4 Bernhard Ferstl mit einem Durchschnittswert von 282 Ringen. Die besten Einzelergebnisse im Schützenjahr 2025 erzielten mit dem Luftpistole Alexander Uldschmidt 390 Ringe, mit der Luftpistole Bernhard Eichenseer mit 380 Ringen.

Pfarrverband Oberwiesenacker - Ministranten und Erstkommunionkinder



Der Beginn des neuen Jahres terminiert im Pfarrverband Oberwiesenacker mit Dietkirchen-Laaber stets auch den festlichen Gottesdienst für die Verabschiedung und die Neuaufnahme bei den Ministranten, die hier nach einigen Monaten der Probezeit und des Eingewöhnens dann auch offiziell ihren Dienst als Messdiener antreten.

Zudem stellten sich die 15 Erstkommunionkinder aus dem Pfarrverband vor, die dann am Ostermontag den Empfang ihrer Erstkommunion feiern werden. Ein volles Gotteshaus war damit garantiert, was nicht nur den Pfarrer erfreute, sondern auch die jungen Christen, um die es hier vorrangig ging. Neun Ministranten, die teilweise bis zu acht Jahre mit am Altar ihren Dienst verrichteten, schieden aus und wurden dann auch entsprechend verabschiedet. Acht Ministranten kamen neu hinzu, womit gewährleistet ist, dass auch zukünftig junge Christen ihren Ministrantendienst in den Pfarreien und Kirchen des Pfarrverbandes Oberwiesenacker verrichten werden, wie Pfarrer Eholzer dankbar zum Ausdruck brachte. „Ihr seid die Zukunft unserer Kirche und Zeugen eines lebendigen Glaubens“, sagte der Geistliche voll Freude. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung gab es zusätzlich auch Beifall von den Kirchenbesuchern und natürlich durfte dann auch dem freudigen Anlass entsprechend ein Erinnerungsfoto nicht fehlen, welches unser Bild zeigt.

Kinder Turngruppe beim DJK-SV Lengenfeld



Die DJK-SV 1970 Lengenfeld freut sich über eine gelungene Premiere im Bereich Kinderturnen, das seit April 2024 angeboten wird. Mit mittlerweile knapp 30 begeisterten Kindern hat sich das Angebot zu einer festen Größe in unserer Gemeinschaft entwickelt.

Ende Januar besuchte 1. Bürgermeister Christian Schmid das Kinderturnen in der Lengenfelder Turnhalle. Er zeigte sich beeindruckt von der Motivation und dem Spaß der kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die unter Anleitung der Übungsleiter spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Die jüngste Abteilung trägt seit neuesten stolz den Namen „Lengenfelder Wirbelwichtel“, was die Freude und Begeisterung der Kinder unterstreicht. Jeden Samstag von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr treffen sich die „Wirbelwichtel“ in der Turnhalle, um gemeinsam zu spielen, zu turnen und neue Freunde zu finden.

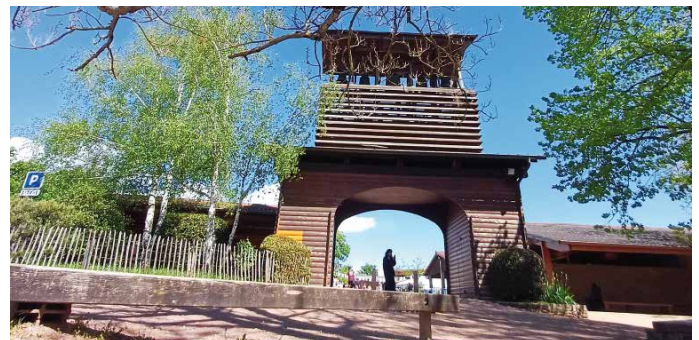
Interessierte Eltern können sich bei der Abteilungsleitung melden. Nähere Information auf der Homepage der DJK-SV 1970 Lengenfeld.

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Liebe Kinder und Jugendliche, hier gibt es einen Ausblick auf unsere kommenden Veranstaltungen:

Jugendfahrt nach Taizé vom 24.-31.

Mai für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren. In Taizé erwartet dich eine besondere Mischung aus Ruhe, Gemeinschaft und neuer Inspiration. Lass den Alltag hinter dir, finde neue Kraft und tauche ein in eine Atmosphäre, die nur Taizé bieten kann – mit Gesängen, Stille und echten Begegnungen. Ob du neue Freundschaften knüpfst, in den Gesängen zur Ruhe kommst oder einfach Zeit für dich findest: Taizé schenkt dir Raum, Pfingsten bewusst und intensiv zu erleben.



Jugendsommerfreizeit nach Schweden vom 30. August bis 12. September.

Unsere Jugendfreizeit führt uns dieses Mal in das schöne Schweden. Im Süden an der Ostseeküste liegt unser Gruppenhaus auf der Insel Tjörko in der Nähe der bekannte Hafenstadt Karlskrona. Zusammen mit einer großen Gruppe von 13- bis 17-jährigen Jugendlichen kannst du hier einiges erleben: Wir werden gemeinsam spielen, lachen und unterwegs sein. Unser Weg führt uns hierbei unter anderem in den schönen Hafenort Karlskrona, wir unternehmen eine Bootstour und erkunden die Umgebung. Begleitet wird die Gruppe von Jugendreferent Tobias Markhof, der die Jugendfreizeit gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team leitet.



Viele Grüße und hoffentlich bis bald

*Nicole Markhof und Klara Eifler,
Dekanatsjugendreferentinnen*

Infos u. Anmeldungen: Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de, www.ejdnm.de.



OGV Prönsdorf – aus der JHV 2026

Von den 30 Jahren, welche der Verein für Gartenbau und Landespflege Prönsdorf seit der Wiedergründung des Vereins 1996 besteht, übt Therese Guttenberger seit 25 Jahren die Funktion der ersten Vorsitzenden aus. Sie ist der Ideengeber und Motor, der es auch versteht, dass man sich in den Ortsteilen der früheren Gemeinde Prönsdorf mit diesem Verein und seinen vielfältigen Aktivitäten identifiziert. Wie dies zum Ausdruck kommt, wurde einmal mehr in den Berichten zur Jahreshauptversammlung deutlich. Ihre Stellvertreterin Heidi Meier nahm dieses seltene „Vorsitzenden-Jubiläum“ dann auch zum Anlass, um der „Resi“, wie sie hier genannt wird, seitens der Vorstandschaft und stellvertretend für alle Mitglieder den Dank und die Anerkennung für diesen unermüdlichen persönlichen Einsatz auszusprechen. Sie ist es, die hier den Verein nicht nur wie eine große Familie zusammenhält, sondern auch weit über die Grenzen Prönsdorf's hinaus bekanntgemacht hat. Erinnert sei hier nur an das „Prönsdorfer Backofenfest“, das stets am ersten Sonntag im September abgehalten wird und welches längst zu den Premiumveranstaltungen im Landkreis gehört. Auch 2026 begeisterte es wieder zahlreiche Besucher, wie Velburgs Bürgermeister Christian Schmid anerkennend herausstellte. Seitens der Stadt Velburg wurden zuletzt beim Ehrenabend die Verdienste und das Engagement von Therese Guttenberger mit der Verleihung der Ehrenmedaille für besondere Verdienste im Ehrenamt gewürdigt. Des Weiteren geehrt wurde bei der Jahresversammlung Christine Schön aus Bernla für die zuerkannte Auszeichnung beim Blumenschmuckwettbewerb auf Kreisebene, dessen Ergebnis dann auch Bestandteil einer imponierenden Bilderschau war. Für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein wurden zudem Julia Guttenberger und Katrin Geitner (jeweils 15 Jahre) sowie Richard Lang für 20 Jahre mit Urkunden und Blumenpräsenten

geehrt. Was nun auch zuletzt wieder aus dem Jahresprogramm und den damit verbundenen Aktivitäten besonders herausragte, waren die Unternehmungen und Angebote für die Kinder. Der OGV organisiert hier seit vielen Jahren einen Kinderfaschingszug im Ort – stets am Rosenmontag, diesmal mit dem zusätzlichen Auftritt eines Clowns, unternimmt Pflanzaktionen mit den Kindern zur Förderung der Kreativität und dem Bewusstsein für Pflanzen, Wachstum und Gedeihen. Zum festen Bestandteil des gemeindlichen Ferienprogramms für die Kinder gehört hier stets auch ein Beitrag des Obst- und Gartenbauverein Prönsdorf, was nicht unerwähnt blieb.

Und dass der Verein hier auch noch regelmäßig Maßnahmen der Ortsgestaltungen im Prönsdorfer Bereich übernimmt, spare der Gemeinde zusätzlich Geld, weil somit auch keine kommunalen Ortsverschönerungsmaßnahmen notwendig werden, wie der Bürgermeister feststellte. „Der OGV Prönsdorf ist in jeglicher Hinsicht vorbildlich!“. Zu den nächsten Frühjahrsaktivitäten wird neben dem Kinderfaschingszug und den Pflanzaktionen auch ein Obstbaumschneidekurs gehören, wie die Vorsitzende hinwies und auch am Habsberg wird man sich wieder gestalterisch mit einbringen, wofür sich dann auch „Ehrenmitglied“ Wallfahrtsrektor Elmar Spöttle namens der Wallfahrtskirchenstiftung vorab schon herzlich bekannte. Im Bereich Prönsdorf Station machen will in diesem Jahr auch die Velburger Veranstaltungsreihe „Heimatkultur trifft Wirtshaus-Stammtisch“, wo es um geschichtliche Entwicklungen in den Orten dieses Gemeindebereiches geht und man sich schon jetzt auf die Suche nach entsprechendem Bildmaterial und überlieferten Erzählungen machen sollte, wie Bürgermeister Christian Schmid hinwies. Tatkräftig unterstützend mit Einbringen wird sich der OGV auch beim anstehenden 125-jährigen Gründungsjubiläum der FFW Prönsdorf 2027, wie seitens der Vorsitzenden angemerkt wurde.



OGV Velburg

Auszug aus dem OGV Jahresprogramm 2026 Für erwachsene Mitglieder



Nachfolgend haben wir Ihnen das **Jahresprogramm 2026** über unsere Vereinsaktivitäten zusammengestellt:

Jan.: Fr. 16.01. Helferessen
19:00 Uhr im Gasthof „Zur Post“

Feb.: Fr. 20.02. Musicalfahrt nach Ingolstadt zu „Elvis“. Abfahrt um 16:00 Uhr am St. Anna Platz. Der Bus ist bereits voll. Die Anmeldung erfolgte im Nov. 2025.

Feb.: Sa. 28.02. Küchl-Backkurs, von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr, mit **Monika Bayer in der Schulküche** Unkostenbeitrag 6,00 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung ab sofort bei Monika Bayer (Tel. -2429) oder bei Annemarie Zach (Tel.-902013) möglich.

März: Obstbaumschneidekurs in Theorie und Praxis, mit Gartenpfleger **August Lobinger** und Gärtner **Gerhard Goletz**, im Garten des Siedlervereins (neben Sperlersberg 8) in Velburg. Termin je nach Witterung! Der Kurs ist kostenlos auch für Nichtmitglieder. Keine Anmeldung nötig.



März: Fr. 20.03. Jahreshauptversammlung
Beginn: 19:30 Uhr im Gasthof „Zur Post“, Neuwahlen und Vortrag mit Referentin

Ilona Werner aus Großbissendorf, Thema: „**Pflanzen im Brauchtum und ihre Bedeutung**“
Einladung zur JHV folgt!

März: Mi. 25.03. Osterbrunnen binden ab 13:00 Uhr am Bauhof
Fr. 27.03. Osterbrunnen schmücken ab 14:00 Uhr am Stadtplatz



April: Pflegearbeiten am Kreisverkehr, Termin wird witterungsbedingt, kurzfristig festgelegt.

April: Sonnenblumen-Pflanzaktion in den drei Velburger Kindergärten. Eine Einladung an die Eltern der Kindergartenkinder folgt!

Mai: Vorgartenwettbewerb auf Kreis- und Vereinsebene. Teilnehmen kann jeder Bürger/Vorgarten auch Nichtmitglieder. Anmeldung bis spätestens 30.05. Bitte geeignete Vorgärten (einschbar von der Straße aus) bei Annemarie Zach melden.

Juli: Sa. 04.07. Vereinsausflug nach Coburg mit einer Stadtführung, gemeinsames Mittagessen, Wanderung zur Burg/Veste, Besichtigung der Veste, ... Genaueres folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Anmeldung ab sofort möglich bei Antje Klein Tel. -939903, bei Annemarie Zach Tel. -902013, oder bei der Jahreshauptversammlung.

Aug.: Sa. 01.08./So. 02.08. Beteiligung am Bürgerfest. Verkauf von leckeren, hausgemachten Produkten.
NEU: Verkauf von frisch gebackenen Waffeln

Aug.: Beteiligung am Ferienprogramm der Stadt Velburg. Für alle Kinder, auch für Nichtmitglieder, Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sept.: Fr. 18.09. Sonnenblumen-Wettbewerb
Ab 14:00 Uhr mit den Kindern der drei Kindergärten, Eltern und Großeltern bei **Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.**

Dez.: Fr. 11./Sa. 12./So.13.12. Beteiligung am Weihnachtsmarkt
Verkauf von hausgemachten Leckereien.



Geburtstagsbesuche ab 70. Jahre (alle 5 Jahre)

Mai, Juni, Juli, Oktober: Pflegearbeiten am Kreisverkehr, Termine werden kurzfristig witterungsbedingt, bekannt gegeben.

Gartler-Stammtisch für alle Interessierte
Zweiter Mittwoch im Monat. Das jeweilige Datum entnehmen Sie bitte der Tagespresse (in der Ferienzeit ist kein ST)

Jan.: 2027: Helferessen für alle, die unseren Verein im Jahr 2026 unterstützt haben

Veranstaltungsorte und noch offene Termine werden rechtzeitig in der Tagespresse und auf der Homepage (www.ogv-velburg.de) bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten!

In unserem Verein haben Sie viele Vorteile, die Sie nutzen können. Einfach dazu kommen und mit Dabeisein. Die OGV Vorstandschaft freut sich auf jedes neue Mitglied, egal wie alt Sie sind!



OGV Gartenpiraten Jahresplan 2026

Datum	Uhrzeit	Thema	Bitte mitbringen
30.01.2026	16 - 18 Uhr	Frühjahrsblüher wachsen in unseren Stiefeln	Stiefel zum Bepflanzen
06.03.2026	16 - 18 Uhr	Wir säen Tomaten und Gurken	Eierkartons (6er)
27.03.2026	16 - 18 Uhr	Die Tomaten wachsen weiter und Ostern steht vor der Tür	Pflanztöpfe, Eierschalen ausgespült
26.04.2026	14 – 17 Uhr	Frühlingsfest der Kinder- und Jugendgruppen	
29.05.2026	16 - 18 Uhr	Wir töpfeln Gartenstecker	
26.06.2026	16 - 18 Uhr	Unsere Gartenstecker werden bunt bemalt	
24.07.2026	Noch nicht bekannt	Besuch beim Imker	
28.08.2026	15 - 18 Uhr	Sommerfest mit Pizza	
25.09.2026	Noch nicht bekannt	Ausflug in den Herbstwald	Butterbrot-Tüten (mehrere pro Kind)
30.10.2026	16 - 18 Uhr	Wie wir die Vögel unterstützen können	1 Tasse + Stock
27.11.2026	16 - 18 Uhr	Weihnachtsbastelei	
18.12.2026	Noch nicht bekannt	Wir besuchen einen Bäcker	

(Abweichungen vorbehalten!)

Alle Kinder, die Interesse haben, können bei uns mitmachen oder gerne auch zum Schnuppern kommen.



Jugendpflege Stadt Velburg

Philipp Krieger
 Mobil: 01516 4492865
 E-Mail: jugend@velburg.de
 Instagram: jugend_velburg

Informationsabend „Medien in der Familie“ in Velburg

Ende Januar fand im Kulturzentrum Wieserstadt in Velburg eine Informationsveranstaltung zum Thema „Medien in der Familie“ statt. Eingeladen waren Eltern von Kindern im Alter von 10 bis 14 Jahren. Die Organisation und Vorbereitung des Abends erfolgte durch die Schulsozialarbeiterin der Grund- und Mittelschule Anna Friedsmann, in Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Jugendpfleger der Stadt Velburg Philipp Krieger.

Anlass für die gemeinsame Planung war die Beobachtung, dass sowohl im schulischen Alltag als auch im Jugendtreff ein zunehmender Medienkonsum bei Kindern und Jugendlichen festzustellen ist. Inhaltlich gestaltet wurde die Veranstaltung von der Stiftung Medienpädagogik Bayern, die im Rahmen ihres Angebots Referent*innen aus dem Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern einsetzt. Das Projekt wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert. Den Vortrag in Velburg hielt Frau Ramona Engl, Sozialpädagogin, Dozentin an der Fachakademie für Sozialpädagogik und medienpädagogische Referentin, die mit zahlreichen alltagsnahen Beispielen einen informativen und kurzweiligen Abend gestaltete. Sie verdeutlichte, dass Medien aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken sind und ein verantwortungsvoller Umgang daher früh erlernt werden sollte. Anstatt Medien grundsätzlich zu verbieten und dadurch Konflikte zu fördern, sei es sinnvoller, dass Eltern im Gespräch mit ihren Kindern bleiben und sich bewusst dafür interessieren, welche Inhalte diese im Internet nutzen. Aus pädagogischer Sicht sei es wichtig, Kindern klar zu vermitteln, dass elterliches Nachfragen dem Schutz dient – etwa durch Aussagen wie: „Ich möchte wissen, was du im Netz machst, weil mir wichtig ist, dass du sicher bist“ oder „Bitte sag mir Bescheid, wenn dir etwas komisch vorkommt oder dich jemand anschreibt.“

Kinder und Jugendliche müssten verstehen, dass es im Internet auch Personen gibt, die gezielt verletzen oder ausnutzen wollen. Medien sollten daher nicht verboten, sondern begleitet und bewusst eingesetzt werden. Auch alltägliche Mediengewohnheiten wie das gleichzeitige Scrollen am Handy während des Fernsehens wurden thematisiert, da dieses Verhalten Stress häufig eher verstärkt als abbaut. Ein weiterer Schwerpunkt des Abends lag auf der Selbstdarstellung Jugendlicher im Internet: Welche Bilder sie von sich zeigen, welches Bild sie nach außen vermitteln und welche Rolle dabei eigene Wunschvorstellungen spielen. Diese Aspekte wurden anschaulich und lebensnah erläutert.

Die Veranstaltung machte deutlich: Medienkompetenz beginnt in der Familie – durch Beziehung, Vertrauen und gemeinsame Gespräche.



Nachbesprechung Jugendbürgerversammlung

Mitte Januar fand die Nachbesprechung mit der Arbeitsgruppe unserer Jugendbürgerversammlung statt. Besonders erfreulich war, dass sich bereits in der Versammlung viele engagierte Jugendliche freiwillig gemeldet haben, die nicht nur ihre Ideen einbringen, sondern sich auch aktiv an der Umsetzung beteiligen möchten. Die zahlreichen Vorschläge aus den vier Workshops – Badeseer, Jugendtreff, Ferienprogramm und Freizeit sowie „Was würde ich tun, wenn ich Bürgermeister:in wäre?“ – wurden gemeinsam gesichtet und nach kurzfristig, mittelfristig und langfristig umsetzbaren Maßnahmen priorisiert.

Nach rund zwei Stunden intensiver Gespräche und konstruktivem Austausch beginnt nun die Phase der konkreten Planung und Umsetzung der Ideen. Jugendliche, die sich ebenfalls beteiligen und mitgestalten möchten, können sich jederzeit melden. Über die weiteren Schritte und Fortschritte wird regelmäßig informiert. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihr Engagement und ihre Motivation!



Einladung zur Jahreshauptversammlung für 2025
 Des Turnverein 1897 Velburg e.V.
 Am Samstag, den 21.03.2026 um 19:30 Uhr im Sportheim TV Velburg



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Geschäftsführerin
7. Bericht des Jugendleiters
8. Berichte der Abteilungsleiter
9. Ehrung von Mitgliedern / Ehrung für besondere Leistungen und Verdienste
10. Gästereden
11. Sonstiges / Wünsche u. Anträge

Anträge sind bis spätestens 07.03.2026 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Willibald Graf einzureichen.
 Die Vorstandschaft

**Auf der Suche nach neuen Herausforderungen?
 Dann komm zu uns!**



Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Fachkräfte (m/w/d) **Quereinsteiger** (m/w/d)
 für den Bereich Verladung

CNC-Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Vorbereiter/ Schichtführer (m/w/d)

Spannschlosser (m/w/d)
 FTW Sengenthal

Jetzt informieren unter:
jobportal.max-boegl.de



#DasTeambrauchtdich



mbakademie



Max Bögl
 Unterstützungsfonds



Maxfit



Einführungs-
 programm



Team Event



Mitarbeiter-
 rabatte



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter
für die Produktion (m/w/d)
Voll- und Teilzeit

Sie haben Interesse?



**Trocknungsgenossenschaft
Lengenfeld e.G.**
Harenzhofen 25, 92355 Velburg
☎ 09182 – 566
@ info@trocknung-lengenfeld.de

LKW-FAHRER GESUCHT!



Du suchst einen sicheren Job mit Top Gehalt?

- Kranerfahrung erwünscht
- Führerscheinklasse CE + 95
- Teamorientierte Arbeitsweise
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Stundenlohn mit Überdurchschnittlicher Bezahlung
- Zuschläge wie z.B. Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Vollzeitbeschäftigung
- Angenehmes Arbeitsklima

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann schicke deine schriftliche Bewerbung
per Email an info@boegerl-transporte.de oder an
Bögerl Transporte GmbH, Gewerbegebiet Hofen 3, 92360 Mühhausen

Regens Wagner

Als Mensch voll gefragt.

Regens Wagner Holstein bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Verwaltungsangestellte/n (m/w/d)

Jetzt bewerben:
regens-wagner.de/karriere

Weitere Informationen auf unserem Karriereportal:
regens-wagner.de/karriere

Wir suchen

► **Facharbeiter Zusammenbau** (m/w/d)

► **Facharbeiter Zerspanung** (m/w/d)

Im Bereich: Bohrmaschinen

► **Facharbeiter Zuschnitt** (m/w/d)

In den Bereichen: Abkantpresse oder Vereinzeln

► **Metallbauer / Schweißer** (m/w/d)

Im Bereich: Rohbau

Ausbildungsberufe – Start 2026

► **Metallbauer** (Fachrichtung Konstruktionstechnik) (m/w/d)

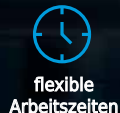
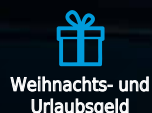
► **Feinwerkmechaniker** (Fachrichtung Maschinenbau) (m/w/d)

HUBER
TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions



Jetzt bewerben
karriere.huber.de

HUBER SE | Abt. Personal
Industriepark Erasbach A1
92334 Berching



STADTVERWALTUNG

Rathaus Velburg

Hinterer Markt 1, 92355 Velburg
Telefonnummer: 09182 9302-0
Faxnummer: 09182 9302-44
E-Mail: rathaus@velburg.de
Mo., Di., Mi., Fr.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Bauhof Velburg

St.-Leonhard-Weg 5, 92355 Velburg
Telefonnummer: 09182 2124, E-Mail: bauhof@velburg.de

Wertstoffhof Velburg

Alte Seubersdorfer Str. 21a, 92355 Velburg
Öffnungszeiten: 01.11. – 30.04., Mi. und Sa.: 15.00 - 17.00 Uhr
01.05. – 31.10., Mi. und Sa.: 15.00 - 18.00 Uhr

Kläranlage

Ortsstraße 1a, Hollerstetten, 92355 Velburg
Tel.: 09182 2502, E-Mail: klaeranlage@velburg.de
Bereitschaft Klärwärter: 0171 3311725

Wasserwarte

Wasserversorgung Velburg: 0171 3304025
Zweckverband Prönsdorfer Gruppe: 09182 1369
Zweckverband Laber-Naab: 0171 8030283

Forstrevier Velburg

Hinterer Markt 2, Tel.: 09182/1678 oder 0151/12622658

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Allgemeinmedizin

Ärztehaus Velburg
Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Inna Mönch, Fachärztin für Innere Medizin
Vladimir Arcybasov, Facharzt für Innere Medizin
Wispeckweg 4a, 92355 Velburg, Tel. 09182/ 93 13 49 0
Dr. med. Erich Gruber
Obere Hauptstraße 13, 92364 Deining, Tel. 09184/ 802525

Naturheilpraxis

Thomas Lutter
Vogelbrunner Str. 5, 92355 Velburg, Tel. 09182/ 939 89 10

Zahnmedizin

Joachim Horner
Neumarkter Str. 5, 92355 Velburg, Tel.: 09182 902020
Dr. Schellerer / Dr. Mrzilek
Untere Gasse 51, 92355 Velburg, Tel.: 09182 26 42

Physiotherapie

Katrin Braun / Dirk Lisegang
Untere Gasse 29, 92355 Velburg, Tel.: 09182 939944
Hiereth Physiotherapie
Wispeckweg 4a, 92355 Velburg, Tel.: 09182 939390

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Helga Späth-Schlusche
Haagweg 3, 92355 Velburg, Tel.: 09182 2122

Notfall

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr / Polizei: 112 / 110
Giftnotruf: 089/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Apotheken-Notdienst: 0800 0022833
www.lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal

Apotheke

Rathaus-Apotheke
Stadtplatz 1, 92355 Velburg, Tel.: 09182 932220

Alten- und Pflegeheim

Haus Mariacron GmbH
Hinterer Markt 4, 92355 Velburg, Tel.: 09182/1622
Ambulante Pflege, Mobil: 0151/ 57 61 43 05

Tagespflege

Tagespflege Nola
Hainstr. 4a, 92355 Velburg
info@tagespflege-nola.de, Tel. 09182/ 9399173

Logopädie

Madlen Mederer
Praxis für Logopädie und Unterstützende Kommunikation
Neumarkter Str. 5, 92355 Velburg, Tel. 0151/ 42349540

Ergotherapie

Praxis für Ergotherapie Melanie Scholz
Am Vogelherd 15, 92355 Ronsolden, Tel. 09182/ 3026589
info@ergo-scholz.de, www.ergo-scholz.de

SCHULE UND KINDERGÄRTEN

Grund- und Mittelschule Velburg

Alte Seubersdorfer Str. 15, 92355 Velburg
Telefonnummer: 09182 931353 0
Faxnummer: 09182 93135 329
E-Mail: info@schule-velburg.de

Integrativtagesstätte Velburger Rappelkiste

Kolpingstr. 19, 92355 Velburg
Telefonnummer: 09182 909777
E-Mail: kiga-rappelkiste@velburg.de

Städtischer Kindergarten

St. Walburga Oberwiesenacker

Gehermühlstr. 1, Oberwiesenacker, 92355 Velburg
Telefonnummer: 09182 423
E-Mail: kiga-walburga@velburg.de

Katholischer Kindergarten St. Johannes

Burgstr. 18a, 92355 Velburg
Telefonnummer: 09182 554
E-Mail: kath-kita-johannes@t-online.de

Natur- und Waldkindergarten

Wolganger Straße 32, 92355 Velburg
Telefonnummer: 0151/670 550 50
E-Mail: kita-jurawichtel@velburg.de

SONSTIGES

Nachbarschaftshilfe Velburg

Telefonnummer: 0171 1510203

Rufbus Velburg

Fahrtzentrale: 09181 9040498

Anruf-Sammeltaxi Velburg-Deining

0160 360 60 66

Bücherei Velburg

Burgstr. 8, 92355 Velburg
Telefonnummer: 09182/ 93 02 52
Öffnungszeiten:
Dienstag: 15.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 – 09.30 Uhr
Freitag: 15.30 – 17.30 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER MÄRZ 2026

Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die aktuelle Tagespresse!

Bezeichnung	Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort
Bürgerversammlung Bereich Ronsolden	02.03.2026	20:00	Stadt Velburg	Gasthaus Wagner Ronsolden
Bürgerversammlung Bereich Dantersdorf	03.03.2026	20:00	Stadt Velburg	Dorfhäusl Dantersdorf
Kindergruppenstunde "Gartenpiraten"	06.03.2026	16:00-18:00	OGV Velburg	wird über die WhatsApp Gruppe bekanntgegeben
Wochenmarkt Velburg	07.03.2026	08:30-12:00	Velburger Wochenmarkt	Stadtplatz Velburg
Wo man singt, da lass dich nieder... gemeinsames Singen bekannter Lieder	07.03.2026	14:00	Seniorentreffen Velburg 65-PLUS	Gasthaus zur Post Velburg
Starkbierfest Kabarettabend mit den "Bauernseufzern"	07.03.2026	19:00	Kolpingsfamilie Velburg	Kolpingheim/Jugendheim/Pfarrheim Velburg
Baumschneidekurs	07.03.2026	09:00-12:00	OGV Prönsdorf	Feuerwehrhaus Prönsdorf
Ausgabe: Blumenerde	07.03.2026	3:00-14:30	OGV Prönsdorf	Feuerwehrhaus Prönsdorf
The GardenStreet- Mucke	07.03.2026	20:30	Kneipenbühne Oberweiling	Kneipenbühne Oberweiling
Seniorenachmittag 65 plus - Erinnerungen an meine Primiz „Ich habe mich getraut“ (Pfarrer Martin Becker)	12.03.2026	14:00	Seniorentreffen Velburg 65-PLUS	Gasthaus zur Post Velburg
Jahreshauptversammlung FF Deusmauer	13.03.2026	19:30	FFW Deusmauer	Gasthaus Alter Wirt Deusmauer
Theater "Eine himmlische Beförderung"	13.03.2026	19:30	Theaterfreunde Oberweiling e. V.	Gasthaus zur Adelsburg Hollerstetten
Theater "Eine himmlische Beförderung"	14.03.2026	19:30	Theaterfreunde Oberweiling e. V.	Gasthaus zur Adelsburg Hollerstetten
Frühlingspflanzenaktion	14.03.2026	ab 14:00	OGV Prönsdorf	Feuerwehrhaus Prönsdorf
Black Patti	14.03.2026	20:30	Kneipenbühne Oberweiling	Kneipenbühne Oberweiling
Kaffeestube der Kolpingsfamilie zur Gewerbeschau	15.03.2026	13:00	Kolpingsfamilie Velburg	Kulturzentrum Wieserstadt Velburg
Gewerbeschau Velburg	15.03.2026	10:00-17:00	Stadt Velburg	
Theater "Eine himmlische Beförderung"	15.03.2026	19:00	Theaterfreunde Oberweiling e. V.	Gasthaus zur Adelsburg Hollerstetten
Stadtratsitzung	19.03.2026	19:00	Stadt Velburg	Kulturzentrum Wieserstadt Velburg
Jahreshauptversammlung Schützen- & Tennisverein Deusmauer	20.03.2026	19:00	Schützen- und Tennisverein Plankenstoana Deusmauer	Schützen- und Tennisheim Deusmauer
Jahreshauptversammlung OGV Velburg	20.03.2026	19:30	OGV Velburg	Gasthaus zur Post Velburg
Theater "Eine himmlische Beförderung"	20.03.2026	19:30	Theaterfreunde Oberweiling e. V.	Gasthaus zur Adelsburg Hollerstetten
Wochenmarkt Velburg	21.03.2026	08:30-12:00	Velburger Wochenmarkt	Stadtplatz Velburg
Theater "Eine himmlische Beförderung"	21.03.2026	19:30	Theaterfreunde Oberweiling e. V.	Gasthaus zur Adelsburg Hollerstetten
Jahreshauptversammlung TV Velburg	21.03.2026	19:30	TV Velburg	Sport- & Vereinsheim TV Velburg
NC Brown Chamber Blues	21.03.2026	20:30	Kneipenbühne Oberweiling	Kneipenbühne Oberweiling
Theater "Eine himmlische Beförderung"	22.03.2026	19:00	Theaterfreunde Oberweiling e. V.	Gasthaus zur Adelsburg Hollerstetten
Osterbrunnen - Girlanden binden	25.03.2026	13:00	OGV Velburg	Bauhof Velburg
Osterbrunnen schmücken	27.03.2026	14:00	OGV Velburg	Stadtplatz Velburg
Kindergruppenstunde	27.03.2026	16:00	Kolpingsfamilie Velburg	Kolpingheim/Jugendheim/Pfarrheim Velburg
Kindergruppenstunde "Gartenpiraten"	27.03.2026	16:00-18:00	OGV Velburg	wird über die WhatsApp Gruppe bekanntgegeben
Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Velburg	28.03.2026	19:30	Stadtkapelle Velburg e. V.	Turnhalle der Grund- & Mittelschule Velburg
Fullhouse Blues Gang	28.03.2026	20:30	Kneipenbühne Oberweiling	Kneipenbühne Oberweiling

Änderungen und neue Termine für den Veranstaltungskalender melden Sie bitte im Tourismusbüro der Stadt Velburg (Telefon: 09182/93 02-60, E-Mail: mitteilungsblatt@velburg.de).

Alle weiteren Termine können über den Veranstaltungskalender unserer Homepage abgerufen werden: www.velburg.de/freizeit-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender

STADT VELBURG

Hinterer Markt 1
92355 Velburg

Telefon: 09182 9302 0
Fax: 09182 9302 44
E-Mail: rathaus@velburg.de
www.velburg.de

